

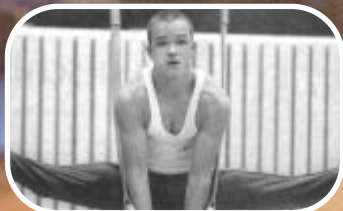
# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 3, Juni 2005, 55. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg



Artjem Weimer



Niklas Schwemm

Lukas Schlotterer

## Turner bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften sehr erfolgreich!

**Lukas Schlotterer:** Erster im Sechskampf und Bayer. Meister an allen Geräten! –  
**Niklas Schwemm:** Zweiter im Sechskampf und Bayer. Meister an den Ringen und am Barren –  
**Artjem Weimer:** Zweiter im Sechskampf und Bayer. Meister an den Ringen

### Jubilare im Juni

11.06.55	Silvia Maischberger	50 Jahre	Abt. Ski
13.06.30	Ernestine Baumann	75 Jahre	Abt. Turnen
17.06.45	Giorgio Scafidi	60 Jahre	Abt. Tennis
18.06.45	Gabriele Stumpf	60 Jahre	Abt. Ski
20.06.55	Andreas Köhler	50 Jahre	Abt. Turnen
21.06.40	Frank Gerigk	65 Jahre	Abt. Tennis
21.06.55	Ernst Winter	50 Jahre	Abt. Kanu
25.06.55	Rosmarie Stephan	50 Jahre	Abt. Tennis

### Jubilare im Juli

07.07.40	Helmut Ostermeyer	65 Jahre	Abt. Kanu
13.07.40	Josef Holzinger	65 Jahre	Abt. Tennis
14.07.55	Georg Wurzer	50 Jahre	Abt. Ski
15.07.25	Walter Präg	80 Jahre	Abt. Fußball
16.07.20	Johann Gassert	85 Jahre	Abt. Fußball
21.07.40	Helmut Halder	65 Jahre	Abt. Ski
22.07.40	Hans-Peter Heubl	65 Jahre	Abt. Tennis
24.07.55	Eva Mainka	50 Jahre	Abt. Tennis
25.07.40	Günter Steiner	65 Jahre	Abt. Kanu
27.07.35	Klaus Gebauer	70 Jahre	Abt. Hockey

### Abteilungen:

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 30.06.05 = 2.650  
 Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02  
 Wahlperiode: 3 Jahre  
 Nächste Wahlen: 2005  
 Vereinsfarben: lila-weiß  
 Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997)  
 Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),  
 Willi Burghardt (1986), Heidi Grundmann-  
 Schmid (1995), Elisabeth Micheler-Jones (1995),  
 Oliver Fix (1997), Elfriede Weis (1997), Franz  
 Seitz (2000), Alexander Wehrmann (2002)  
 Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),  
 Manfred Fischer (1977)

### Die Vereinsführung des TSV 1847 Schwaben Augsburg und dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

#### Vereinsführung:

Präsident: Gerhard Benning, 86157 Augsburg,  
 Paul-Heyse-Straße 1, Tel. 34 61 60, Fax 346 16 20  
 Vizepräsidenten: Wolfgang Dietz,  
 86150 Augsburg, Saurengreinswinkel 8,  
 Tel. 50 27 90, Fax 5 02 79 10  
 Martin Horber, 86199 Augsburg, Rilkestraße 3 1/4,  
 Tel. 59 20 32  
 Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
 Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11  
 Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,  
 Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0, Fax 8 08 59-20

#### Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karlheinz Englet, Karl Gnann, Helmut Kahn,  
 Dr. Peter Kahn, Eberhard Schaub,  
 Harry Schenavsky, Johannes Schrammel,  
 Gottfried Selmair

#### Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas,  
 Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
 86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
 Mo., Do., Fr. von 10–12 Uhr, Mi. von 17–19 Uhr,  
 E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
 Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de  
 Konto: Stspk. Augsburg., Kto.-Nr. 0 605 915,  
 BLZ 720 500 00.

#### Vereinsgaststätte:

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,  
 86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
 Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,  
 86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,  
 Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,  
 E-Mail: alfred.mauerhoff@t-online.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6 x im Jahr.

Gezeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Veröffentlichung gemäß Bayer. Pressegesetz: Inhaber des  
 Perlach Verlag der Fachverlag Walch GmbH & CoKG ist  
 Karl-Veit Walch.

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2005:

## 04.07.2005

**Achtung:** Der Eingang von Manuskripten  
 wird nicht bestätigt. Fragen unter  
 Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
 E-Mail: alfred.mauerhoff@t-online.de.

Wir gratulieren den  
 Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
 Kobelweg 85 · 86156 Augsburg  
 Tel. 08 21/44 01 70-0  
 Fax 08 21/44 01 70-400  
 www.tfm-wohnbau.de

Ein Unternehmen der  
 Terrafinanz-Gruppe München

tfm  
 WOHNBAU

### An die Pressewarte:

Bitte schicken Sie nur die Bilder und  
 Beiträge, die wirklich veröffentlicht wer-  
 den sollen. Lesen Sie Ihren Bericht auf  
 Fehler und Verständlichkeit durch!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
 Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Basketball**

gegr. 1936

Arnulf Dietrich  
Christine Kranzfelder  
Ali Schmid

☎ 4 44 58 22  
☎ 51 41 43  
☎ 51 35 88



**Boxen**

gegr. 1920

Helmut Breuer  
Josef Stöffelmeir  
[www.Boxen-Augsburg.de](http://www.Boxen-Augsburg.de)

☎ 51 27 85  
☎ 46 14 24

**Einladung zur  
Jahreshauptversammlung**

**am Mittwoch, 22.06.2005, um 19.30 Uhr,  
im Schwabenheim/ Nebenzimmer.**

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Bericht Abteilungsleiter
4. Bericht Schatzmeister
5. Bericht Kassenprüfer
6. Entlastung der Abteilungsführung
7. Neuwahlen
8. Saison 2005/2006
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge sind in schriftlicher Form bzw. per E-Mail bis spätestens 10. Juni 2005, an den Abteilungsleiter Arnulf Dietrich, Hummelstraße 46, 86156 Augsburg, E-Mail: dietrich-stb@gmx zu richten.

***Bitte beachten Sie  
bei ihren Einkäufen  
unsere Inserenten!***

**\* kompetente Auswahl**  
**\* freundliche Fachberatung**  
**auf 700 m<sup>2</sup>**

Callaway GOLF   TaylorMade  
Mizuno THE WORLD OF SPORTS   Titleist

EGM

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Gewerbegebiet / Tel. 0821/27283-0

**Zwei Meistertitel für die Boxabteilung**

Im vergangenen April wurden die Schwäbischen-Bezirksmeisterschaften in Augsburg ausgetragen. Unsere Miricic Zwillingbrüder Bojan und Dejan konnten hier zwei Meistertitel erkämpfen. Von 17 schwäbischen Boxvereinen schickten zehn Vereine ihre Boxer zu den Titeltämpfen. Ca. 60 Boxer gingen über die Waage. Bezirkssportwart Anton Glas konnte mit seinen Mitarbeitern 24 Kämpfe zusammen stellen. Wir Schwaben schickten fünf junge Burschen ins Gefecht. Leider musste Alexander Rößle seinen Kampf wegen Verletzung am Arm absagen. So gingen wir mit vier Boxern über die Waage. Mit Taylan Arslan, ein Kampf gewonnen, in Jugend Papier-Gewicht (38 kg) war kein Gegner da somit wurde er zum zuschauen verurteilt. Unser zweiter Nachwuchs-Boxer Orlandi Alessandro, ein Kampf, im Kadetten Halbmittel-Gewicht bis 66 kg hatte in seiner Leistungsklasse ebenfalls keinen Gegner und musste auch zuschauen. Somit blieben unsere Miricic-Brüder zum Einsatz übrig. Beide machten an diesen Nachmittag ihren Finalkampf. Miricic Dejan im Kadetten Halbmittel-Gewicht bis 66 kg kämpfte gegen Greiter, MBB-Augsburg, um den Titel. Dejan, mit zwei Jahren Ringerfahrung und sieben Kämpfe, beherrschte seinen Gegner alle drei Runden klar, wurde Punktsieger und somit zum ersten Schwäbischen-Meister 2005 erklärt. Sein Zwillingbruder Bojan hatte ein schweres Los gezogen. Er musste zum vierten mal gegen Nihat Baydak aus Königsbrunn im Kadetten-Weltergewicht bis 63 kg boxen. Es wurde der Tag der Wahrheit wer der bessere ist. Bojan hat bis jetzt zehn Kämpfe bestritten, war Schwäbischer-Meister 2004, er bedrängte Baydak von Runde eins ab. Mit allen Regeln der Boxkunst erkämpfte er sich einen knappen 2:1-Punktsieg und wurde somit Schwäbischer-Meister 2005. Mit zwei Meistertiteln war die Boxabteilung vom TSV 1847 zufrieden. Die nächsten Meisterschaften finden 2006 in Neuburg an der Donau statt.

Breuer Helmut



*Cheftrainer  
Peter Hupe  
mit Dejan  
in der  
Ringpause*



*Miricic Dejan (rechts) im Kampf gegen Greiter/MBB*





*Punktsieger und neuer Schwäbischer-Meister 2005 Miricic Dejan. In der Mitte Ringrichter Helmut Prifling aus Königsbrunn*



*Ein glücklicher Boxvorstand Helmut Breuer mit Trainer Peter Hupe und den Schwäb. Meistern. Bei dieser Boxmeisterschaft wurde Boxabteilungsleiter Helmut Breuer vom BLSV geehrt. Die Ehrung überbrachte Herr Bernd Kränzle, Vize-Präsident des BLSV. Er überreichte die Ehrennadel in Silber mit Goldrand für langjährige Tätigkeit im Boxsport als Aktiver, Mitglied im Vorstand seit 1985, 1. Abteilungsleiter und ab 1985 Fachübungsleiter.*

*Miricic Bojan (rechts) im Kampf gegen Baydak/Königsbrunn*



*Sieger nach Punkten Miricic Bojan/ Schwaben Augsburg*



*Zuschauer: v.l.n.r. Schwaben-Boxer Alex Rößle, dann alte Bekannte, Stefan Bischof (Boxer vom PSV und ehemaliger Trainer von Schwaben) mit Frau, Gustl Sigg (ehemaliger PSV-Boxer und Trainer) und die Herrn Bernd Kränzle und Josef Stöffelmeir*



*Nach der Ehrung: v.l.n.r. Heinz Günter Deuster aus Peiting (Präsident des Bayerischen Amateur Boxverbandes), Horst Kohler (ehemaliger Bezirkssportwart von Schwaben), Helmut Breuer (TSV Schwaben Augsburg), Anton Glas (Bezirkssportwart Schwaben), Bernd Kränzle (Vizepräsident des BLSV) und Josef Stöffelmeir (Kassenwart der Schwaben-Boxer)*





## Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter  
 Marianne Koch  
 eistanz@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 45 27 97  
 ☎ 52 97 02

Wir befinden uns momentan in der wohlverdienten Sommerpause. Seit Ostern ist unser Eis in Augsburg abgetaut und München beginnt am 13.06.05 mit dem Eisbetrieb der nächsten Saison. Es gibt aber auch viele Läufer in unserem Verein, die bereits in den Pfingstferien in Oberstdorf auf das Eis gehen werden. Wir wünschen diesen fleißigen Sportlern einen möglichst sonnigen Aufenthalt in den Bergen.

Eure Heidi Haunstetter

## Germeringer Stadtpokal

vom 05.03.2005

Sechs Läuferinnen machten sich gemeinsam mit ihrer Betreuerin Verena Morhardt am Samstag morgen auf nach Germering, um unseren Verein dort sehr würdig zu vertreten.

**Folgende Platzierungen brachten sie mit nach Hause:**

*Elemente Freiläufer:* Katharina Maria Scheschy (Platz 7), Neele Jankrift (Platz 8); *Figurenläufer Kür:* Geis Kristine (Platz 1), Geis Helene (Platz 7); *Kunstläufer:* Zillner Regina (Platz 1); *Kürklasse 8:* Wendel Katharina (Platz 1)

## Münchner Isar-Pokal 2005

An diesem internationalen Wettbewerb konnten unsere Eistanzer zum wiederholten Mal teilnehmen. Sie haben sich auch heuer sehr wacker geschlagen und bewiesen mit ihren Platzierungen ihren Kampfgeist.

**Unsere Eistanzpaare starteten alle in der Nachwuchsklasse und belegten folgende Plätze:**

Carolin Frenzel/Tobias Reisenauer (1. Platz), Marion Koch/Rafael Frenzel (3. Platz), Ruth-Beatrice Lang/Clemens Dialer 4. Platz, Luisa Patzschewitz/Michael Zenkner (5. Platz)

## Klassenlaufen in Oberstdorf

vom 18. – 19.03.2005

**Hier wurden folgende Klassen erfolgreich abgelegt:**

*Kürklasse 8:* Saskia Kämpfe; *Kürklasse 7:* Saskia Kämpfe, Regina Zillner; *Kürklasse 6:* Ramona Reisenauer, Johanna Zillner; *Kürklasse 5:* Michael Zenkner; *Kürklasse 4:* Katja Bürgel, Carolin Frenzel.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler.

## Weltmeisterschaft in Moskau

vom 14. – 20.03.2005

Gemeinsam mit Silvo Smalun, Aljona Savchenko, Robin Szolkowy und mehreren Trainern, flogen Judith Haunstetter/TSV Schwaben Augsburg und Arne Hönlein/ERC-München, am Freitag, den 11. 03.2005 von München nach Moskau. Kurz nach der Ankunft wurden wir bereits durch eine Dame, die ein großes Schild mit der Aufschrift „World Figure Skating Championships“ vor sich hertrug, begrüßt. Sie deutete uns, wo wir das Gepäck holen sollten, da sie für die Sportler einen eigenen Platz hatten (Förderband kann man dazu nicht sagen). Mit unserem Gepäck bewaffnet, folgten wir der Dame in eine große Halle mit diversen Schaltern, vor denen riesige Menschenschlangen anstanden. Nun versuchte sie, an verschiedenen Schaltern je fünf von uns vorne hinein zu schieben. Dies gelang ca. drei mal. Wir sollten dann als Nächste eingeschleust werden, doch jetzt beschwerten sich sogar die leidgeprüften russischen Landsleute lautstark. Die Dame wirkte überrascht, dass ihr Vorhaben misslang und entschuldigte sich bei uns mit einem gebrochenen „sorry“. Wir sollten nun einfach warten, wo war uns unklar. Sie eilte von dannen und wir fühlten uns noch mehr als Drängler unter all den brav



anstehenden Menschen. Nach einigen Minuten kehrte sie gestresst zurück und dirigierte uns in eine total andere Richtung. Wir sahen auch bald den Grund. In der Mitte der Halle war ein Diplomatschalter, der bei unserer Ankunft noch verwaist war, jetzt aber extra für uns geöffnet wurde. Dies war unser erster Eindruck vom russischen Gefüge. Kaum in die Ankunftshalle gelangt, warteten auch schon zahllose „private“ Taxifahrer, die uns unbedingt fahren wollten. Glücklicherweise entdeckten wir dann gleich einen neuen Führer zum Bus. Vor den Toren des Flughafens registrierten wir beim Warten auf den Bus recht bald den kalten russischen Wind. Das betagte Gefährt brachte uns dank Polizei-Eskortierung auf direktem Wege zum Hotel.

Nun werde ich das Weitere recht zügig schildern. Der Luzhniki-Sportpalast liegt in einem riesigen Park, in dem ausschließlich Sporthallen, Stadien, Eishallen, Fußballplätze u. ä. unterge-



Nach dem Originalprogramm: Judith neben dem Trainer Michael Webster

bracht sind. Dieser Bereich war aus Sicherheitsgründen durch mehrere Polizeikontrollen bewacht. War man am Austragungsort angekommen, musste man durch einen Metalldetektor gehen und die Handtaschen wurden separat durchsucht.

Am ersten Wochenende hatten Judith und Arne mehrere Trainings. Am Sonntag 19.30 Uhr fand die Eröffnungszeremonie mit Präsident Putin statt. Am Dienstag wurde es für Judith und Arne ernst. Ihr Wettbewerb begann mit dem Midnight Blues und sie beendeten mit Rang 27. Am Mittwoch wurde wieder mehrmals trainiert und am Donnerstag fand ihr zweiter Wettbewerb, der Originaltanz, statt. Sie konnten sich zwar noch auf Rang 26 verbessern, aber in der Kür waren nur die besten 24 dabei. Somit hatten sie nun Zeit, die Stadt zu erkunden und ihre Konkurrenten live zu sehen. Nebenbei erwähnt können die Fernsehbilder, trotz 18 Fernsehkameras und vielen Richtmikrofonen, den Live-Eindruck nicht vollständig vermitteln.

Nun noch ein paar Worte von mir (Judith) zur WM in Moskau:

Ein Wettkampf wie die Weltmeisterschaft wirkt im Fernsehen, wie schon gesagt, ganz anders als er dann tatsächlich ist. Der Wettkampf selbst ist wie jeder andere auch und natürlich ist man vor dem Auftritt besonders aufgeregt (wer ist das nicht?!). Aber ist man erst mal auf dem Eis, ist alles wie immer, wie bei jedem Wettkampf. Der größte Unterschied ist also nicht der Wettkampf selbst, sondern der Trubel drum herum! Überall Polizei und Kontrollen wohin man auch geht. Ob nun Hotel, Eishallen oder Transferbus, man musste ständig seinen Ausweis zeigen und seine Taschen kontrollieren lassen. Innerhalb dieser Örtlichkeiten begegnet man dann auch plötzlich Menschen wie Tatiana Navka und Alexander Zhulin sowie Evgeni Plushenko. Daran gewöhnt man sich aber erstaunlich schnell! Diese Läufer sind allerdings den Medienrummel gewöhnt, was man von Arne und mir nicht wirklich behaupten kann. Nach dem Wettkampf zuerst

mal einige Interviews geben bevor man in die Garderobe kann, ist schon etwas komisch gewesen.

Das war mein Eindruck von meiner ersten WM im Schnelldurchgang. Alles in Allem eine absolut einmalige Erfahrung, die ich jedem anderen Läufer nur wünschen kann!

Judith Haunstetter

## Osterlehrgang in München

vom 29.03. – 01.04.2005

Die Landeskaderläuferin Katja Bürgel konnte erstmals die vom BEV geförderte intensive Schulung wahrnehmen. Ihre Vereinskameradin Jessica Ank wurde zu den Fördermaßnahmen an mehreren Samstagen eingeladen.

## Klassenprüfung in München

am 07.04.2005

Für die höheren Eistanzklassen wurde eine Klassenprüfung in München abgehalten. Folgende Sportler haben ihre Klasse erfolgreich abgelegt:

*Technikkategorie 4:* Luisa Patzschewitz, Michael Zenkner;  
*Technikkategorie 1:* Judith Haunstetter.

## Bundeskaderzugehörigkeit 2005/2006

Carolyn Frenzel und Tobias Reisenauer wurden in den DEU-Perspektivkader aufgenommen.

Judith Haunstetter und ihr Partner Arne Hönlein werden im B-1-Kader bleiben.

# Eindrücke vom Schaulaufen







## Fußball

gegr. 1903

Josef Schmucker  
Gabi Meißle  
Waltraud Wehner

☎ 0 82 31/58 85  
☎ 55 38 19  
☎ 01 73/57 32 94

## ► Frauenfußball

### Damen I

**TSV Schwaben – Uengershausen 1:1:** Das Team erwies sich im Spiel gegen Uengershausen die gesamten 90 Minuten als ebenbürtiger Gegner. Ute Eichberger gelang nach einer halben Stunde per Freistoß die überraschende 1:0-Führung, dass Uengershausen später noch ausgleichen konnte.

**FC Memmingen – TSV Schwaben 1:4 (1:1):** Mit 4:1 bezwangen die Frauen den FC Memmingen. Nachdem sie durch ein schnelles Gegentor hinten lagen, übernahmen die Violetten das Spielgeschehen und erzielten so schon in der ersten Halbzeit den Ausgleich durch Trixi Lutzenberger. Auch in der zweiten Halbzeit drängte Schwaben weiter nach vorne und konnte so verdient mit 4:1 gewinnen. Tore: Trixi Lutzenberger, Sabine Färber (2).

**TSV Schwaben – SV 29 Kempten 2:0 (1:0):** Auch im Pokalspiel gegen den SV Kempten waren unsere Damen erfolgreich und gewannen mit 2:0. Nach dem das 1:0 durch ein Eigentor der Gegner in der ersten Halbzeit erzielt wurde, spielten die Damen weiter druckvoll nach vorne und kamen so zu einigen weiteren guten Möglichkeiten. Sabine Färber erzielte so in der Mitte der zweiten Halbzeit den verdienten 2:0-Endstand.

**TSV Schwaben – SpVgg Hausen 4:0 (3:0):** Die Siegesserie der Fußballdamen von Schwaben Augsburg hält an. Mit 4:0 wurde die SpVgg Hausen besiegt. Es entwickelte sich von Beginn an ein kampfbetontes Spiel bei dem sich beide Seiten nichts schenkten. Durch eine gute Mannschaftsleistung und eine sehr gut haltende Manuela Kellerer konnten die Violetten durch Tore von Sabine Färber (3) und Sandra Schweyer verdient gewinnen.

**TSV Schwaben – FC Memmingen 2:0 (1:0):** Auch das Halbfinale im Pokal gegen den FC Memmingen konnte erfolgreich und verdient gewonnen werden. Damit stehen die Frauen des TSV Schwaben im Pokalfinale. Wiederum war der Sieg der guten Mannschaftsleistung und der sehr gut haltenden Manuela Kellerer zu verdanken. Die Treffer für die Violetten schossen Sabine Färber und Denise Perfetto.

**SC Regensburg – TSV Schwaben 4:2 (2:0):** In Regensburg gab es eine unglückliche Niederlage, nach zwei Gegentoren in der ersten Halbzeit kämpften die Schwabendamen um den Ausgleich, doch Regensburg gewann am Ende mit 4:2. Tore: Alex Deininger (2).

**TSV Schwaben – SV Weinberg 0:8 (0:4):** Gegen den SV Weinberg schafften es unsere Damen nicht an die guten Leistungen der vergangenen Wochen anzuknüpfen. Von Anfang an bestimmte Weinberg das Spiel und durch die geringe Gegenwehr der Violetten kamen sie zu 8 Treffern.

### Damen II

**TSV Schwaben – SSV Glött 2:0 (0:0):** Schwabens zweite Frauenmannschaft spielte das gesamte Spiel überlegen, konnte aber die etlichen Torchancen nicht ausnutzen. So gelang erst in der 53. Minute Katrin Kropp das 1:0. Als Daniela Zettl schließlich das 2:0 erzielte war das Spiel endgültig entschieden und die Damen II gewannen verdient, wenn auch ein wenig zu niedrig mit 2:0.

**TSV Schwaben – SV Bayerdilling 6:2 (4:1):** Mit einer überzeugenden Leistung gewann Schwabens zweite Frauenmannschaft auch in dieser Höhe verdient mit 6:2 gegen den SV Bayerdilling. Vor allem in der ersten Halbzeit lief der Ball teilweise wie am Schnürchen durch die eigenen Reihen. Tore: Caro Neuber, Katrin Kropp (2), Daniela Zettl, Sabrina Buchardt und Miriam Heinzl.

**SV Donaualthem – TSV Schwaben 4:4 (3:2):** Obwohl die Violetten druckvoll nach vorne spielten, stand es in der Halbzeit 3:2 (Tore: Sabrina Buchardt, Katrin Kropp) für den Gastgeber. Nach der Halbzeit erhöhte der TSV Schwaben daraufhin noch mal den Druck und konnte so zuerst ausgleichen (Linda Zürtz) und dann die Führung erzielen (Miriam Heinzl). Doch kurz vor Ende gelang auch Donaualthem noch ein Treffer und so endete die Partie mit 4:4.

## ► Mädchenfußball

### B-Juniorinnen

**SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 1:3:** Schwaben machte im Spiel gegen den Tabellenführer von Anfang an Druck und konnten so schnell durch einen Treffer von Linda Zürtz in Führung gehen und Sandra Rauner erhöhte auf 2:0. In der zweiten Halbzeit gelang Kaufbeuren zwar noch der 2:1-Anschlusstreffer doch unsere Mädels behaupteten sich und Linda Zürtz setzte den Schlusspunkt mit dem 3:1.

**SC Biberbach – TSV Schwaben 1:4:** Auch das zweite Spiel der Rückrunde konnte verdient gewonnen werden. Die Treffer für die Schwaben Mädels erzielten Linda Zürtz, Amanda Akgul, Michaela Thamm und Augustina Georgs. Damit behaupteten unsere Mädels ihre Tabellenführung.

**FC Ehekirchen – TSV Schwaben 1:1:** Leider reichte es beim Spiel gegen den FC Ehekirchen nicht ganz zu einem Sieg. Den Treffer für Schwaben erzielte Annika Müller.

**FC Stätzing – TSV Schwaben 0:2 (0:0):** Das schwere Auswärtsspiel beim FC Stätzing beendeten Schwabens B-Juniorinnen aufgrund einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdient mit 2:0. Es dauerte allerdings bis zur 60. Minute, ehe die Gäste durch ein Eigentor in Führung gingen. Die Entscheidung fiel durch den Treffer von Sandra Rauner zum 2:0 in der 75. Minute.

### D-Juniorinnen

**SG SV Auerbach – TSV Schwaben 1:4 (1:1):** Nach anfänglichen Schwächen bekamen die Schwaben-Mädels die Gegnerinnen gut in Griff. Doch in der 20. Minute fiel nach einem Konter die Führung für die Auerbacher Mädels. Endlich in der 30. Minute schaffte Eva Detke den Ausgleich. Nach der Halbzeit gingen die Mädels gleich wieder zum Angriff über, und schon acht Minuten später fiel die Führung durch Anna Randelzofer. Julia Engelhardt und Anna Mahr bauten den Sieg durch zwei schöne Tore zum 4:1 aus.

**VFL Kaufering – TSV Schwaben 1:4 (0:1):** Obwohl Eva Detke die Schwaben Mädels schon in der dritten Minute in Führung brachte, war die erste Halbzeit etwas zersfahren. Doch in der zweiten Halbzeit konnten sich die Schwaben-Mädels fangen und nach schönen Kombinationen gelang das 2:0 durch Elena Gramsamer. Nur jeweils 5 Minuten später gelang dann Anna Randelzofer die Führung auf 4:0 auszubauen. Erst in der letzten Minute konnten die Kauferinger noch auf 4:1 verkürzen.

## ► Jugendfußball

### E1-Junioren – Vize-Hallenmeister!

Die Saison begann für die Schützlinge von Robert Konieczka und Klaus Schachner nicht gerade vielversprechend. Mit einem unglücklichen 4:5 musste man sich auf heimischem Platz dem TSV Königsbrunn geschlagen geben. Die nachfolgenden fünf Begegnungen in der Stadtgruppe 1 konnten die Schwaben jedoch zum Teil sehr deutlich für sich entscheiden. Nur gegen den späteren Hallen-Kreismeister Gersthofen und gegen den FCA mussten sie sich noch geschlagen geben. Zur Zeit rangiert das Team mit 24 Punkten aus 11 Spielen und 5:26 Toren auf einem hervorragenden dritten Tabellenplatz und das erklärte Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei, scheint in greifbare Nähe zu rücken.

Im Pokalwettbewerb konnte nach Siegen über den FC Haunstetten und den FC Hochzoll die dritte Runde erreicht werden. Im Viertelfinale war dann leider bei der TSG Augsburg Schluss.

Sehr erfreulich verlief die Hallensaison für die Schwaben-Kicker. Hinter dem FC Haunstetten sicherten sie sich die Vize-Stadtmeisterschaft und konnten dabei sogar dem Dauerrivalen FCA eine 2:0-Niederlage beibringen. In der Kreismeisterschaft konnte immerhin das Halbfinale erreicht werden. Der vierte Platz in der Endabrechnung reichte jedoch nicht mehr für die Qualifikation zur Schwäbischen Meisterschaft.

Zur Zeit läuft die Rückspielrunde bereits wieder auf Hochtouren. Drücken wir ihnen hierfür weiterhin die Daumen und freuen uns auf spannende und faire Spiele. Gespannt darf man sein, wenn E1 und E3 ab kommendem Herbst gemeinsam auf Punktejagd gehen.

*Klaus Schachner*

### E3-Junioren – Herbstmeister!

Eine erfreuliche Zwischenbilanz der Saison 2004/05 kann für die neu formierte E3 (Betreuer Mario Delle Rose und Karl Heinrich) gezogen werden. Mit einem klaren 3:0-Sieg im Nachholspiel beim Tabellendritten Kissinger SC konnte die Herbstmeisterschaft errungen werden. Auch das erste Pflichtspiel der Rückrunde wurde beim Tabellenzweiten knapp mit 2:1 gewonnen und damit die Tabellenführung gefestigt. Beide Erfolge sind auch ein Ergebnis der guten Vorbereitung, trotz Schnee, Regen und Platzsperre. Die Mannschaft hat jetzt nach einem Unentschieden und neun Siegen in Folge eine stolze Bilanz von 28 Punkten und 49:9 Toren. Mit Begeisterung und Fleiß wollen wir die Saison fortsetzen und das Spielniveau weiter verbessern.

Da die Spieler altersbedingt im Sommer zu den D-Junioren wechseln, wird bereits jetzt eine Nachfolgemannschaft mit Jahrgang 1995 aufgebaut. Dazu wird noch dringend ein Betreuer/Trainer gesucht.

*Karl Heinrich*

**Autosattlerei • Möbelpolsterei**

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und  
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

**Sitzkomfort nach Maß**



Ein Jahr  
Paßform  
Garantie

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.



**WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!**

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

**ASS**  
Autositze

---

**SCHNIERLE**

Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen  
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05  
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

# Die Zukunft im Griff!

Machen Sie jetzt Ihre  
persönliche Finanzplanung.  
VR-CheckUp

info@augusta-bank.de  
www.augusta-bank.de  
www.augsburger-marktplatz.de

**Augusta-Bank eG**   
Raiffeisen-Volksbank



@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!





## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
 www.hockey-schwaben.de  
 Harry Schenavsky  
 Helmut Walther

☎ 2 72 83 33  
 ☎ 3 25 59 04

### ► Hockeynachwuchs

#### Start in die neue Saison geglückt!

Nach der mehr als überzeugenden Hallensaison unserer beiden Mädchenmannschaften mit dem Gewinn der Bayerischen Pokalmeisterschaft der Mädchen B und dem Bayerischen Vizetitel mit anschließendem fünften Platz bei der Süddeutschen Meisterschaft der Mädchen A begann nahtlos die Vorbereitung auf die Feldsaison. Auf Grund des Altersklassenwechsels wurde eine Mädchen A und eine weibliche Jugend B Mannschaft ins Rennen geschickt.

Die Altersstruktur bedingt, dass in der MA Mannschaft acht Mädchen der AK B mitspielen, von denen drei Spielerinnen ihre überhaupt erste Feldsaison bestreiten. Ähnlich sieht es bei der WJB aus. Vom 16er Kader dürfen acht Mädchen auch noch bei den MA mitspielen und für sieben Mädchen ist es die erste Feldsaison.

In einem zweitägigen Trainingslager Anfang April wurden dann auch gleich die Grundlagen für eine hoffentlich erfolgreiche Saison gelegt. Dabei kamen vor allem in hockeyspezifischer Hinsicht noch einige Unzulänglichkeiten zu Tage, an denen es im Training zu arbeiten gilt.

Leider machte uns das sehr feuchte Aprilwetter oft einen Strich durch die Trainingsplanung. Trotz der oft widrigen Umstände war der Trainingsbesuch bisher insgesamt gut.

#### Mädchen A

Nach einigem hin und her, verschiedenen Tests und Probestrainings haben wir mit Caren Wanzke jetzt einen Torhüter gefunden, der allen Anforderungen entspricht und in den Trainingseinheiten einen sehr guten Eindruck hinterlassen hat.

Dass Caren ihr Können im ersten Saisonspiel in Rosenheim nicht unter Beweis stellen konnte, lag an der sehr guten Leistung unserer Verteidiger Julia Cacic, Isabell Endemann, Martina Bäurle und Sophia Wankel, die nicht einen Schuss auf unser Tor zu ließen.

Nach anfänglichen Problemen im Spielaufbau über die rechte Seite kamen unsere Mädchen immer besser ins Spiel. Die sehr aktive rechte Seite mit Anja Steidl und Julia Böck konnte sich oft gut durchsetzen. Selbstverständlich taten sich vor allem unsere Jungsters Alexandra Sannwald, Johanna Deschler, Emma Kempter, Petra Schmid und Eva Gruber gegen die kunstrasengewöhnten, technisch versierten Rosenheimerinnen schwer, machten das aber durch engagierte Laufarbeit und tollen Einsatz wett. Schon in der ersten Halbzeit erarbeiteten wir uns ein leichtes spielerisches Übergewicht, das kurz vor Ende des ersten Durchgangs nach einem Schlägerfoul mit einem Siebenmeter für uns belohnt wurde. Leider schlenzte

Isabell den Ball über das Tor. Eigentlich kein Wunder, war es doch das selbe Tor, an dem wir uns schon bei der Endrunde vor einem Jahr die Zähne beim Siebenmeterschießen ausgebissen haben. Angetrieben von den Mittelfeldakteuren Hannah Wankel und Lisa Berchtenbreiter kamen unsere Stürmer Sarah Michel und Patricia Diel immer häufiger zu Chancen. Es dauerte bis Mitte der zweiten Hälfte, bis Isabell eine Möglichkeit zum Führungstreffer nutzen konnte. Auch danach blieben wir am Drücker und hielten durch eine gute Defensivleistung der gesamten Mannschaft den Gegner von unserem Tor fern. Zwei Minuten vor Schluss konnte unser Strafeckenteam dann noch ihr Können unter Beweis stellen. Nach der ersten Abwehr nutzte Julia Cacic den Abpraller zum entscheidenden 2:0 und krönte damit ihre hervorragende Leistung.

Ein großes Lob allen Debutantinnen für ihren tollen kämpferischen Einsatz. Ich glaube, von dieser Mannschaft ist auch diese Saison einiges zu erwarten.

#### Mädchen B

Ohne Vorbereitungsspiel und mit gleich sieben Spielerinnen, für die das erste Spiel gegen den zum Favoritenkreis zählenden HC Wacker München das erste Feldhockeyspiel überhaupt war, starteten wir in unsere erste WJB Saison.

Die Mannschaft ist mit einem Jahrgangsdurchschnitt von 90,6 (HCW München 89,4) sicherlich die jüngste der Liga, was sich natürlich zusammen mit der fehlenden Erfahrung vor allem in technischer Hinsicht im Spiel vor allem gegen Kunstrasenmannschaften bemerkbar macht. Leider sind wir zusammen mit der TSG Pasing mittlerweile die einzigen, die die Vorteile eines Kunstrasens nicht haben. Wer also ganz zufällig eine Million zu viel hat ...

Umso größer ist die kämpferische Leistung der Mannschaft anzuerkennen, die damit versucht, die technischen Defizite wett zu machen. Das gelang auch im ersten Spiel ganz hervorragend. In der letzten Minute der ersten Halbzeit gelang Isabell mit der ersten Strafecke das goldene Tor. Von Beginn an wurde das Spiel zur reinen Abwehrschlacht.

Das Eckenverhältnis von 14:2 spricht Bände. Dass keine dieser Möglichkeiten den Weg in unser Tor fand, ist besonders dem Eckenabwehrteam, insbesondere unserer Torfrau Sarah, die eine sensationelle Leistung bot, anzurechnen. Auf Grund der hervorragenden kämpferischen Leistung der gesamten Mann-



**Mädchen B – mit dieser Mannschaft gehen wirs an!** v.l.n.r.: Julia C.; Isabell; Caren; Katherina; Lisa; Alisa; Julia; Holly; Maren; Gwendolyn; Hannah; Alessandra; Sarah; es fehlen: Christiane und Patricia



schaft ist der Auftaktsieg durchaus verdient. Der Erfolg soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir, um spätestens nächstes Jahr wieder zur bayerischen Spitze zu zählen, noch sehr viel Arbeit vor uns haben.

Eine Woche später fuhren wir zum Klassenprimus nach Rosenheim. Um den Wochenendausflug, die MA spielten am Samstag, die WJB am Sonntag an gleicher Stelle, so angenehm wie möglich zu gestalten, bezogen wir bei unserem Sportfreund Michel Knuth am Schliersee Quartier. Ausgestattet mit allen denkbaren Annehmlichkeiten ließ die Unterkunft keine Wünsche offen. Wie immer bei solchen Gelegenheiten verhielt sich die Mannschaft sehr diszipliniert und es gab bis auf einen mündlichen Verweis keinen Grund zur Klage. Leider kann man das zum Spiel gegen Rosenheim nicht uneingeschränkt behaupten. Der Gegner war uns in allen Belangen hoch überlegen und nutzte auch seine Chancen. So lagen wir bereits zur Halbzeit mit 0:4 zurück. Dem schnellen Rosenheimer Direktspiel konnten wir nichts entgegensetzen. Zu Bemängeln ist auf unserer Seite in jedem Fall die mangelnde Laufbereitschaft und Spielverständnis. Hoffentlich hat jede Spielerin beim am Ende leistungsgerechten 0:8 erkannt, welche persönlichen Schwächen in diesem Spiel aufgedeckt wurden. Es ist einzig und allein der wieder hervorragenden Leistung von Torfrau Sarah zu verdanken, dass die Niederlage nicht noch viel höher ausgefallen ist. Schmerzlicher als die Niederlage ist der Cut an Kathis Augenbraue und der Brummschädel von Gwendolyn, was sie sich gegenseitig zugefügt haben. Hoffen wir, dass sich beide schnell wieder erholen und jeder die richtigen Lehren aus diesem Spiel zieht.

Zur Vorbereitung auf das nächste Heimspiel gegen TuS Obermenzing und als kleines Bonbon für die SDM traf sich die Mannschaft am Vortag zum Bowling spielen und dem obligatorischen Besuch eines bekannten Amerikanischen Gourmettempels. Das geplante Grillfest wird bei Gelegenheit und besserem Wetter nachgeholt.

Vom Anpfiff an sah man, dass die Mädchen aus der Münchner Vorstadt eher unserer Augenhöhe entsprechen. Leider mussten wir den verletzungsbedingten Ausfall von Kathi, schulische Verpflichtungen von Christiane und anderweitige Termine von Patricia egalisieren.

Dafür präsentierte sich die Mannschaft in sehr guter Verfassung. Eine durchweg hohe Laufbereitschaft im Mittelfeld und Sturm hielt das Spiel ausgeglichen. Aus einer sicheren Verteidigung um Julia, Isabell und Hannah konnte die Mittelfeldreihe Julia B., Holly, Maren und Lisa die Stürmer Gwendolyn, Caren, Alessandra und Alisa oft in Szene setzen. Diesmal hielten sich die Ballverluste unserer Debutantinnen sehr in Grenzen, was durchaus auf ein besseres Spielverständnis, gesteigertes Selbstvertrauen und daraus resultierendes technisches Verhalten hindeutet. Wie wichtig eine so versierte Spielerin wie Isabell für die Mannschaft ist, zeigte sich Mitte der ersten Halbzeit, als sie an der Mittellinie einen gegnerischen Angriff abging, mit einem tollen Solo die gesamte Obermenzinger Abwehr inclusive Torfrau umspielte und den entscheidenden



Wie geht's weiter in der zweiten Halbzeit?



Zufriedene Gesichter nach dem Sieg

Treffer erzielte. Zwar erhöhte TuS darauf den Druck, doch unsere Defense, alle hinter den Ball, machte den Raum sehr eng und liess den Gegner nicht wirklich zur Entfaltung kommen.

Die hervorragenden Aussenverteidiger Hannah und Julia, die durch ihre gute Technik viel für das Aufbauspiel getan haben und die wiederum fehlerfrei agierende Sarah im Tor rundeten das sehr erfreuliche Gesamtbild der Mannschaft ab. Gegen Ende des Spiels machten sich bei einigen Spielerinnen, bedingt durch die sehr laufintensive taktische Marschroute konditionelle Schwächen bemerkbar, die auf Grund fehlender Wechselspielerinnen auch nicht kompensiert werden konnten. Ich hoffe, dass sich diese Spielerinnen das zum Grund nehmen, ihr Lauftraining regelmäßig durchzuführen.

Die Ausbeute ist mit sechs Punkten aus drei Spielen zwar optimal, darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass wir mit dieser Mannschaft noch in der Entwicklung stecken. Es ist selbstverständlich, dass Spielerinnen, die ihre erste Freiluftsaaison spielen nicht den selben Standart haben, wie Spielerinnen, die schon jahrelang der kleinen weissen Kugel hinterher rennen und zum Teil in den bayerischen Auswahlmannschaften aktiv sind.

Es ist unsere Aufgabe im Training, die durchaus positive Entwicklung unserer „neuen“ weiter zu fördern und damit praktisch wöchentlich Leistungssteigerungen erkennen zu können.

Wir Trainer wünschen uns jedenfalls weiterhin einen so guten Trainingsbesuch und ein wenig mehr „Trainingsdisziplin“, damit wir unsere Trainingseinheiten mit sinnvollem Hockeytraining und nicht mit „Konzentrationsläufen“ ausfüllen können.

Unsere Auswahlspielerinnen im Hessenschildkader, Maren Cremer und Katherina Wankerl trafen sich Anfang Mai zu einem Tageslehrgang in München. Leider konnte Kathi auf Grund ihrer Verletzung ihr Können nicht zeigen. Mit Spannung erwarten wir jetzt die Bewertungsbögen. Julia Cicic, Sarah Michel und Hannah Wankerl haben montags beim Stützpunktraining in München noch immer die Möglichkeit, sich für weitere Aufgaben zu empfehlen.

Daniel Endemann, der seit dieser Feldsaison für den HC Wacker München im Einsatz ist, weilte derweil mit der Franz-Schmitz-Auswahl zu einem zweitägigen Lehrgang in Nürnberg.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren sportlichen Werdegang viel Erfolg und alles Gute.

Wieder ist es uns nach zähen Verhandlungen gelungen, ablösefrei zu zwei Verstärkungen unserer WJB-Mannschaft zu kommen. Ganz herzlich möchte ich als neue Mitglieder der phantastischen 15, jetzt also 17, Helene Bayer, die schon in Schondorf Hockeyluft schnupperte und Caren Wanzke, die schon ihre ersten Spiele mit Erfolg hinter sich gebracht hat, in unserer Mannschaft begrüßen. Weiterhin viel Spaß und Erfolg!

Sehr guten Anklang, gezeigt durch anschließende Trainingsbesuche von drei Jungen und zwei Mädchen, fand das Schnuppertraining einer siebten und einer zweiten Schulklasse der Franz-von-Assisi-Schule auf unserer Anlage, das unsere Trainer Michael und Niklas Anfang Mai durchführten.

Im Juni erwarten wir noch zwei Klassen der Friedrich-Ebert-Schule zum Schnuppertraining mit hoffentlich dem selben Erfolg. Wir bleiben am Ball!  
C.E.

# Sommertrainingsplan 2005

gültig vom 01. Mai bis 30. September 2005 (Fußball bis 01. November 2005)

s. a. unter [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de)

<b>Badminton</b>		Sonja Reiter Tel.: 35730				
Mannschaft/Allgemein		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
<b>Basketball</b>		Arnulf Dietrich Tel.: 4445822, Christine Kranzfelder Tel.: 514143				
1. Mannschaft + A-Jug. männl.		Montag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Vereinshalle
2. Mannschaft		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr RWS 4
3. Mannschaft		Mittwoch	20:00	-	22:00	Uhr RWS 4
U16 männlich (13-15J)		Montag	18:00	-	20:00	Uhr VS Blériotstr.
		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr RWS 4
U18 männlich (15-17J)		Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr RWS 4
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Realschule I
D - Jugend männlich (10 - 12 J)		Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr Ulrich Sonderschule
Minis/Bambinis (6 - 9 J)		Dienstag	17:00	-	19:00	Uhr Georgschule
Damen 1		Montag	19:30	-	21:00	Uhr Holbeingymn.
		Donnerstag	20:00	-	22:00	Uhr Berufsschule VI
U18 weiblich(15-18J)		Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr Georgschule
U18 weiblich		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Berufsschule VI
U16 weiblich		Mittwoch	18:00	-	19:30	Uhr Anna Gymnasium
U16 weiblich		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr Georgschule
<b>Boxen</b>		Helmut Breuer, Tel.: 512785				
Aktive und Jugend		Di. / Do.	19:00	-	21:00	Uhr Sporthalle Augsburg Saal 2
<b>Eistanz</b>		Heidi Haunstetter Tel.: 452797				
Gr. Läufer + Eistanzpaare		Montag	17:00	-	18:30	Uhr Kleine Turnhalle Haunst.
Riegenkinder + Nachwuchs		Montag	14:00	-	15:00	Uhr Studio Maximilianstr. 66
Eistanzpaare (nicht regelmäßig)		Dienstag	17:30	-	18:15	Uhr Gubenerstr. , TSZA
Sprungtrainig Nachwuchs		Dienstag	18:15	-	19:15	Uhr Gubenerstr. , TSZA
Riegenkinder + Nachwuchs		Mittwoch	15:00	-	16:00	Uhr Studio Maximilianstr. 66
Konditionstr. Gr.Läufer + Eistanzpaare		Donnerstag	15:00	-	16:00	Uhr TH Haunst. Eisbahn
Konditionstr. Riege + Nachwuchs		Donnerstag	16:00	-	17:00	Uhr TH Haunst. Eisbahn
Sprungtrainig Gr. Läufer + Eistanzpaare		Donnerstag	16:00	-	17:00	Uhr Kleine Turnhalle Haunst.
<b>Faustball</b>		Martin Horber, Tel.: 592032				
1./2. Mannschaft/Allgemein		Dienstag	18:00	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
1./2. Mannschaft		Donnerstag	18:00	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
<b>Fechten</b>		Michael Lindner Tel.: 426012				
Erwachsene		Montag	19:00	-	21:00	Uhr Wittelb. Schule Saal oben
Kinder, Jugendliche / Erwachs. Anfänger		Freitag	18:30	-	20:00	Uhr TSV Kriegshaber
Erwachsene		Freitag	20:00	-	21:30	Uhr TSV Kriegshaber
<b>Fußball</b>		J. Schmucker Tel.: 08231/5885, Gabi Meissle Tel.: 553819, Waltr. Wehner T.: 0173/5732934				
1. Mannschaft		Mo./Di./Do.	18:30	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
2. Mannschaft		Mi./Fr.	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
AH Mannschaft		Donnerstag	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
A1 Jug. (U 18/U19)		Di./Do.	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
A2 - Jug. (U 18/U19)		Di./Do.	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
B1 - Jugend (U 16/U17)		Mittwoch	18:30	-	20:00	Uhr Sportanlage Süd
B1 - Jugend (U 16/U17)		Freitag	18:00	-	19:30	Uhr Sportanlage Süd
B2 - Jugend (U 16/U17)		Mo./Mi./Fr.	17:00	-	18:30	Uhr Sportanlage Süd
C1 - Jugend (U 14/U15)		Mo./Mi./Fr.	17:00	-	18:30	Uhr Sportanlage Süd
C1 - Jugend (U 14/U15)		Freitag	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
C2-Jugend (U 14/U15)		Mo./Mi./Fr.	17:30	-	19:00	Uhr Sportanlage Süd
D1 + D2 - Jug. (U 12/U13)		Di./Do.	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
E1+ E2 +E3 Jug. (U 10/U11)		Mo./Mi.	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
F1 + F2 - Jug. (U 07-U09)		Di./Fr.	16:30	-	18:00	Uhr Sportanlage Süd
Damen 1+2		Di./Do.	19:00	-	20:30	Uhr Sportanlage Süd
D - Juniorinnen (10 - 12J.)		Mo./Do.	18:00	-	19:30	Uhr Sportanlage Süd
C - Juniorinnen (13 - 16J.)		Mo./Do.	18:00	-	19:30	Uhr Sportanlage Süd

# AVIA

## Mehr Heizöl für's Geld

### ILZHÖFER

INHABER WALCH

Tel. (08 21) 56 08 00

Fax (08 21) 55 93 47



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



<b>Hockey</b> Harry Schenavsky, Tel.: 2728333							
Herrn I + II	ab 17 J.	Di./Do.	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Jugend B	ab 14 J.	Di./Do.	17:00	-	18:30	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben A	ab 13 J.	Mittwoch	17:30	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben B	ab 9 J.	Mi./Fr.	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Knaben C	ab 7 J.	Mo./Mi.	17:30	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen B	ab 11 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	15:30	-	17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen C	ab 9 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	15:30	-	17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Mädchen D	ab 5 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
		Freitag	15:30	-	17:00	Uhr	Sportanlage Süd
Minis (Knaben E)	ab 3 J.	Mittwoch	16:30	-	18:00	Uhr	Sportanlage Süd
Damen	ab 16 J.	Mi./Fr.	18:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Senioren/innen	ab 32 J.	Freitag	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
Eltern		Freitag	19:00	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
TW-Training		Freitag	16:30	-	20:30	Uhr	Sportanlage Süd
nur nach Absprache mit Stefan Nuber							
<b>Kanu</b> Hans Koppold Tel. 665516							
alle Wettkampfteilnehmer		Montag	17:30				Peter Kreps
Schüler (Anfängergruppe)		Freitag	18:00	So	n.V.		Lisa Micheler-Jones
Schüler B + C		Mi./Fr.	18:00				Conny Wollenschläger
Schüler B + C		Mo./Di./Do./Fr.	17:00	Sa	n.V.		Renate Trojovsky, M. Herrmann
Schüler B		Mo./Do.	17:00				Sabrina Seidl
Schüler A		Dienstag	17:00	Sa+So	n.V.		Lisa Micheler-Jones
Schüler A + Jugend		Mittwoch	17:30				Peter Kreps
Jugend		Di./Mi./Fr.	17:00	Sa+So	n.V.		Jochen Scholler, Max Remmele
Jugend		Mo. - Fr.	nach Vereinb.				Wolfgang Lehmann
Jugend/Junioren		Mo. - So.	nach Vereinb.				Andreas Pfeifer Andi Gierl
Jugend/Junioren		Mo. - So.	nach Vereinb.				Peter Trojovski
Aktive LK 1		Mo. - So.	nach Vereinb.				Thomas Famulla, Fabian Bär
Aktive/LK 1		Mo. - So.	nach Vereinb.				Jörg Hofbauer, Stefan Schäfer
Wandergruppe		Mi./Fr.	18:30				Harry Brieger
alle Gruppen treffen sich am Bootshaus von Kanu Schwaben, Am Eiskanal							
<b>Leichtathletik</b> Pawlitschko Tel.: 666217, Neumair Tel.: 08233/8545							
Jug./Aktive	Neumair/Jelten/Huber	Di./Do.	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Wurf/Stoß	Pawlitschko/Leopold	Mittwoch	18:00	-	20:00	Uhr	Sportanlage Süd
Kinder	Neumair/Brockmann	Di./Do.	17:00	-	19:00	Uhr	Sportanlage Süd
Krafttraining	Pawlitschko/Jelten	Montag	20:00	-	22:00	Uhr	Sporthalle
Alte Herren		Freitag	19:30	-	21:00	Uhr	Realschule Völkstr.
Jug./Aktive	Leopold/Pawlitschko Neumair/Huber	Samstag	nach Absprache				Sportanlage Süd
<b>Tischtennis</b> Papp Tel.: 95796, Stowasser Tel.: 513593							
Damen und Herren		Mo./Mi.	19:30	-	22:00	Uhr	Vereinshalle
		Samstag	9:00	-	11:00	Uhr	Vereinshalle (1/2 Halle)
<b>Turnen</b> Alois Weis, Tel.: 992102							
<b>Allgemeines Turnen</b>							
Kinder (1 - 3 Jahre)		Freitag	9:40	-	10:40	Uhr	Waldorfschule
Mädchen (3 - 6 Jahre)		Montag	16:00	-	17:00	Uhr	Waldorfschule
Buben (3 - 6 Jahre)		Montag	17:00	-	17:45	Uhr	Waldorfschule
Kinder (bis 6 Jahre)		Freitag	15:00	-	16:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (ab 6 Jahre)		Freitag	16:00	-	18:00	Uhr	VS Blériotstr.
Kinder (bis 3 Jahre)		Montag	16:00	-	16:45	Uhr	VS St. Anna
Kinder (3 - 5 Jahre)		Montag	16:45	-	17:30	Uhr	VS St. Anna
Kinder (5 - 8 Jahre)		Montag	17:30	-	18:15	Uhr	VS St. Anna
Kinder (8 - 12 Jahre)		Montag	18:15	-	19:15	Uhr	VS St. Anna
<b>Gerätturnen</b>							
Schülerinnen (A - Klasse)		Dienstag	13:30	-	16:00	Uhr	Vereinshalle
		Donnerstag	17:00	-	18:30	Uhr	Fuggergymnasium
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
Kunstturnen männl. Anfänger		Mo./Mi.	16:00	-	17:00	Uhr	Arberhalle
<b>Turnen, Fitneß u. Gesundheit</b>							
Damengymnastik		Dienstag	20:00	-	21:00	Uhr	VS Rotes Tor (1. Stock)
Ski- u. Konditionsgymnastik		Dienstag	19:30	-	20:30	Uhr	Vereinshalle
Seniorengymnastik		Freitag	14:45	-	16:15	Uhr	VS St. Georg
Rückenschule		Montag	19:30	-	20:30	Uhr	VS St. Anna
		Donnerstag	18:30	-	19:30	Uhr	Fuggergymnasium
Koronargruppe		Mittwoch	10:30	-	11:30	Uhr	Vereinshalle
Allgem. Bewegungsangebot		Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
Bewegungskünste/Jonglieren		Dienstag	20:30	-	22:30	Uhr	Vereinshalle
		Freitag	18:00	-	20:00	Uhr	Vereinshalle
<b>Wintersport</b> Schneider Tel.: 813110							
Vatertagsausflug mit dem Rad (Väter und Familie) am 20.05.04							
Ammersee-Radtour am 8.8.04 ---- weitere Info siehe Internet Abtlg. Wintersport							

## Knaben D

### Spieltag 20.11.2004

TSV Schwaben – HC Wacker München II 5:0 Tore: Elias (5)  
 TSV Schwaben – HC RW München III 1:4 Tor: Elias  
 TSV Schwaben – Münchner SC III 2:3 Tore: Elias (2)  
 TSV Schwaben – HC RW München II 5:0 Tore: Elias (4)/Jakob  
 Beim ersten Spieltag der Saison erlebten drei Spieler ihr erstes Spiel, unser Torwart Alexander S. und die E-Knaben-Spieler Linus und Jonathan. Zusammen mit den „alten“ Spielern ergab sich eine gute Mischung. Zwei Spiele konnten klar gewonnen werden, im Spiel gegen den MSC führen wie bereits 2:0, aber die Münchner drehten das Spiel noch um und gewannen knapp mit einem Tor Vorsprung. Gegen die körperlich sehr ausgeglichenen Rot-Weißen hatten wir mit Startschwierigkeiten zu kämpfen und lagen bald mit 0:3 zurück, die zweite Halbzeit konnten wir dank kämpferischem Einsatz und einer guten Leistung unseres Torwarts Alexander mit 1:1 offen gestalten.



Alle Spieler verdienten sich großes Lob für ihren Einsatz, vor allem die „routinierten“ Spieler Daniel, der in der Abwehr souverän verteidigte, unterstützt von Jakob, der überall zu finden war und Elias, als unter Torschütze vom Dienst.

Noch ein großer Dank an die Stifter der Leberwurstbrote, die haben sehr lecker geschmeckt.

### Spieltag 05.12.2004

TSV Schwaben – MTV München 5:2 Tore: Elias (4)/Alexander  
 TSV Schwaben – TSG Pasing II 1:1 Tor: Elias  
 TSV Schwaben – Münchner SC II 5:1 Tore: Elias  
 TSV Schwaben – Münchner SC III 4:2 Tore: Elias

Nachdem wir das erste Spiel sicher für uns entscheiden konnten und Elias seine Chancen konsequent ausnutzte, taten wir uns gegen die teils sehr robusten Spieler der TSG Pasing sehr schwer, aber durch den guten kämpferischen Einsatz der gesamten Mannschaft gelang uns noch ein zufriedenstellendes 1:1. Die nächsten Spiele gegen den MSC 2 und 3 gewannen wir wieder souverän, vor allem dank der Treffsicherheit von Elias und der sehr guten Abwehrleistung von Daniel. Aber auch ein großes Lob den anderen: Jakob, der wie immer den Sturm und auch die Abwehr unterstützte, Jonathan, der im Sturm wuselte und dem leider kein Tor gelang. Auch Leon im Tor bemühte sich wacker, ebenso wie Patrick und Alexander in der Verteidigung.

### Spieltag 20.02.2005

TSV Schwaben – TUS Obermenzing II 0:0  
 TSV Schwaben – Münchner SC III 0:5  
 TSV Schwaben – HC RW München III 5:0 Tore: Daniel (2)/  
 Jakob (2)/Jonathan

Gegen TUS Obermenzing waren wir zwar klar die bessere Mannschaft, hatten auch die besseren Torchancen, aber ein Tor blieb uns leider versagt. Da unser Torjäger Nr. 1, Elias, ausfiel und Jakob, Jonathan und Leon leider ihre Chancen nicht nutzen konnten, mussten wir uns mit einem torlosen Unentschieden begnügen. Die Abwehr mit Daniel, Alexander W., Lukas und Torwart Alexander S. hatten die gegnerischen Stürmer gut im Griff.

Im nächsten Spiel zeigte uns der MSC, gegen den wir am vorigen Spieltag noch gewonnen hatten, dass sie dieses Mal als Sieger vom Platz gehen wollten. Sie lagen schnell mit 3:0 in Führung, wir konnten auch dieses Mal unsere Torchancen nicht nutzen, im Gegensatz zum Gegner und verloren glatt mit 5:0 Toren. Aber auch eine Niederlage muss man wegstecken können.

Im letzten Spiel bewies die Mannschaft Moral und steigerte sich erheblich, leider ließen die Tore, trotz guter Möglichkeiten, auf sich warten. Endlich gelang Jakob der umjubelte Führungstreffer, danach lief es noch besser und durch weitere Tore von Jakob und Daniel führten wir mit 4:0, zum Schluss erzielte Jonathan noch sein allererstes Tor, der 5:0 Sieg war perfekt und der Jubel, vor allem der mitgereisten Fans, war groß.

### Fazit und Vorausschau:

Die Hallensaison 2004/2005 ist jetzt zu Ende. Trotz einiger Niederlagen war es eine sehr erfolgreiche Saison mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen. Der Erfolg erklärt sich vor allem mit der regen Trainingsbeteiligung, mit der ich ganz zufrieden war. Vielen Dank an die Eltern für Ihre Hilfe und Mitarbeit. Dankeschön auch den beiden Mädels, Emma und Lotte, die uns als Schiedsrichterinnen begleiteten.

Bis April werden wir auf jeden Fall in der Halle weiter trainieren. Der Trainingsbeginn im Feld wird – je nach Wetter voraussichtlich – Ende April/Anfang Mai sein.

In der Feldsaison verlassen uns die 96'er Jahrgänge, Elias, Daniel, Alexander S., Lukas und David Richtung C-Knaben. Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH



LAUFEND OFENFRISCH

● LAUFEND OFENFRISCH ●

... damit  
die Brotzeit  
schmeckt!

# Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23







**Kanu**

Horst Woppowa  
Hans Koppold  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 66 55 16  
☎ 55 24 02

**Erster Teil der insgesamt vier Qualifikationsrennen erfolgreich verlaufen**

Der Trainingsfleiß der vergangenen Monate zeigte seine Früchte bei den beiden ersten Top-Rennen der Saison auf dem Eiskanal. Das Race Control Team hatte alle Hände voll zu tun, schließlich galt es 23 Rennen an zwei vollbepackten Wettkampftagen gut über die Bühne zu bringen. Die Ergebnisse der Kanu Schwaben im Überblick, Starts erfolgten in der A- und B-Rangliste:

Samstag, 30.04.05    Sonntag, 01.05.05

**Leistungsklasse 1. Startgruppe Kajak Einer Herren**

Fabian Dörfler	1. Pl. 194,21+00,00	4. Pl. 196,07+	02,54
Alexander Grimm	4. Pl. 198,20+03,99	2. Pl. 194,14+	00,61
Claus Suchanek	5. Pl. 204,12+09,91	3. Pl. 194,73+	01,20
Dominikus Kölbl	8. Pl. 209,23+15,02	9. Pl. 204,26+	10,73
Jakobus Stenglein	12. Pl. 212,81+18,60	5. Pl. 201,69+	08,16
Andreas Pfeifer	14. Pl. 218,22+24,01	21. Pl. 467,59+	274,08

**Leistungsklasse 1. Startgruppe Canadier Einer Herren**

Sören Kaufmann	8. Pl. 220,73+19,08	4. Pl. 214,33+	16,57
----------------	---------------------	----------------	-------

**Leistungsklasse 1. Startgruppe Kajak Einer Damen**

Melanie Pfeifer	4. Pl. 240,96+16,92	9. Pl. 240,74+	28,71
Claudia Bär	9. Pl. 281,02+56,98	3. Pl. 219,13+	07,10

Stark in Form waren aber auch die Jugend und Juniorenfahrer (15 – 18 Jahre alt) die in der Wertung der B-Ranglistenfahrer mit



Alexander Grimm – Platz 4 und 2

Claudia Bär – Platz 9 und 3



Claus Suchanek – Platz 5 und 3



Fabian Dörfler Platz 1 und 4

einfließen: Hoffnungen auf einen Platz in der Nationalmannschaft können sich schon einige der Schwabenkanuten machen. Bei den Junioren männlich stachen die Fahrer Achim Koppold und Lukas Kalkbrenner besonders heraus, die beide jeweils einen dritten Platz belegten und Jürgen Kraus mit einem vierten und sechsten Platz. Bei den Junioren weiblich verblüffte Carolin Schlumprecht mit zwei vierten Plätzen und Michaela Grimm die in der Juniorenwertung die Plätze fünf und zwei belegte.

Die Spannung wird also noch bis zum kommenden Wochenende anhalten, denn dann folgen mit zwei weiteren Qualifikationsrennen (das schlechteste Rennen entfällt) die Entscheidungen über die Besetzung der Nationalmannschaften von der Junioren bis zur Leistungsklasse. Cheftrainer Jörg Hofbauer hat also ein großes Aufgebot von talentierten und motivierten Sportlerinnen und Sportlern zu betreuen und freuen wir uns auf die Resultate auf der wilden Saalach bei Lofer/St. Martin in Österreich.

**WM + EM + Weltcup 2005**

**Der Meilenstein „Lofer“ ist geschafft!**

Nach den zwei „heißen Tagen“ auf dem Augsburger Eiskanal folgten drei „kalte Tage“ auf der Loferer Saalach in Österreich. Seit der vergangenen Saison hatten die Schwaben Kanuten unter ihrem Cheftrainer Jörg Hofbauer mit seinem Trainerstab darauf hingearbeitet, dass der Schwabennachwuchs zum Saisonbeginn in Top Form ist, schließlich ging es um die Qualifikation bei der Leistungsklasse zur Europameisterschaft in Tacen/Slowenien und Penrith/Australien.

Den Sprung nach insgesamt vier Qualifikationsrennen schafften diesmal zwei Kajak Einer Herrenfahrer wie Fabian Dörfler (Jg. 83) und Alexander Grimm (Jg. 86) der dritte WM Teilnehmer ist Erik Pfannmöller vom BSV Halle bei den K 1 Herren (Jg. 85).

Aber die anderen Kanu Schwaben schlugen sich auch tapfer, jedoch – es werden nur jeweils drei Sportler pro Kategorie zur Weltmeisterschaft mitgenommen. Im Endresultat belegte Claus Suchanek den vierten Platz, Jakobus Stenglein den siebten Platz, Dominikus Kölbl den zehnten und Andreas Pfeifer den 15. Platz (drei von vier Rennen flossen in die Endauswertung mit ein).

Bei den Kajak Einer Damen siegte erwartungsgemäß Mandy Planert/LKC Leipzig vor Jennifer Bongardt/WSF 31 Köln, drittplatzierte wurde Claudia Bär (Jg. 80) und Melanie Pfeifer (Jg. 86) belegte im Endresultat den sechsten Platz.

**Das EM+WC+WM Team 2005 in der Leistungsklasse:**

- K 1 Herren: Dörfler/KSA, Pfannmöller/BSV, Grimm/KSA
- K 1 Damen: Planert/LKC, Bongardt/WSF 31, Bär/KSA
- C 1 Herren: Pfannmöller/BSV, Bettge/KCF, Benzien/LKC
- C 2 Herren: Bahmann-Senft/RKV, Becker-Henze/BSV, Simon-Simon / KSV

Die Mühe hat sich gelohnt und die Sportler und Trainer können wirklich stolz auf Ihre Erfolge sein. Die nächsten Monate werden voller Wettkämpfe, Lehrgänge und Trainingseinheiten sein, viel Erfolg auch weiterhin!

**Junioren EM + U 23 EM + Vor-WM 2005**

**Auch hier: Der Meilenstein „Lofer“ ist geschafft!**

Die Jugend und Juniorenfahrer der Kanu Schwaben hatten das gleiche Wettkampfprogramm und die gleichen Wettkampfstrecken wie die Leistungsklasse zu absolvieren, die 15 – 18 jährigen Sportlerinnen und Sportler zeigten aber auch ihre Leistungsstärke und fuhrten oft schnellere Fahrzeiten wie manch ein Sportler aus der Leistungsklasse. Während die Schwabenkanuten der Leistungsklasse drei Teilnehmer stellen konnte, konnten sie auch noch drei Plätze als Nachwuchsfahrer für die U 23 Europameisterschaft 2005 für sich beanspruchen. Fabian Dörfler und Alexander Grimm sowie Melanie Pfeifer (Jg. 86).

- Europameisterschaft 2005 in Krakau: Michaela Grimm (Jg. 88)
- Vorweltmeisterschaft in Solkan: Lukas Kalkbrenner (Jg. 88), Achim Koppold (Jg. 88), Caroline Schlumprecht (Jg. 89)

Pech hatte nur Jürgen Kraus, leider reichte es bei ihm nicht, einen der begehrten Plätze zu ergattern, aber wir drücken ihm die Daumen dass es beim nächsten Mal besser klappt.



# Lofer-Bilderbogen





Die beiden Jüngsten Pia Knoll und Yvonne Böwing schlugen sich tapfer auf der schweren Strecke (der Wettkampf wurde um 500 Meter nach oben verlegt, bedingt durch die schmelzwasserführende Saalach konnte der Wettkampf nicht wie gewohnt im unteren – noch schwereren Teil – ausgeführt werden). Über 45 Vereine Deutschlands meldeten zu den Qualifikationsläufen und A- sowie B-Ranglistenrennen auf der Saalach.

**Die Sportler bei der Junioren-Europameisterschaft 2005:**

*K 1 Herren:* Sebastian Schubert/KR Hamm, Paul Böckelmann/KSV + Max Pernreiter/KKR

*K 1 Damen:* Dorothee Utz/SKG, Katja Frauenrath/KCZ, Michaela Grimm/KSA

*C 1 Herren:* Sideris Tasiadis/AKV, Rico Massalski/LKC, Stephan Borchert/KV Zeitz

*C 2 Herren:* Müller-Müller/KCF, Behling-Becker/KV Merseburg, Klein-Greim/KV Zeitz

Viel Erfolg in der gesamten neuen Saison !

**Lofer News**



Das Weltcup Poster 2005 wurde vom Abteilungsleiter Horst Woppowa präsentiert! – Während der Siegerehrung am Freitagabend enthüllten Kanu Schwaben Sportler zusammen mit ihrem Cheftrainer Jörg Hofbauer das Weltcup Poster 2005. Für Überraschung sorgte

nicht nur das Format sondern auch der Sportler, der auf dem großen Farbposter zu sehen ist. Eine Sensation in dieser Größe, wahrhaftig toll! Alexander Grimm – zweifacher Juniorenweltmeister und Weltmeisterschaftsteilnehmer 2005 sowie Europameisterschaftsteilnehmer 2005

Jörg Hofbauer lobte die Disziplin und die Einheit der 16 Mann/Frau großen Truppe zzgl. Trainern. Er konnte – trotz Wettkampfstress und Nervosität eine harmonische Gruppe betreuen, und war sehr mit seiner Truppe zufrieden, auch ein dickes Lob ging von ihm an die Mannschaftsführerin Marianne Stenglein

Elisabeth Englet feierte ihren 60. Geburtstag in Lofer und erhielt von unserer Schwabendelegation Blumen, ein Präsent und besonderen Dank für ihre bisherigen langjährigen Einsätze als Kampfrichtere, Mannschaftsführerin und sonstigen vielfältigen Mitarbeiten bei den Kanu Schwaben.

Das Bayernteam wurde wieder von den fleißigen Helferinnen Irmi Roth und Christa Woppowa tatkräftig vom Mittwoch bis Sonntag unterstützt. Nicht nur dass die beiden in Augsburg voll für das leibliche Wohl der Sportler, Zuschauer und Betreuer sorgen, nein, auch in Lofer sind sie seit Jahren mit dabei, genauso wie Günther und Elisabeth Englet.

**Moderne Einrichtungen**

**R. GASCHER**  
Einrichtungshaus  
Klinkertorstraße 11  
☎ 0821/51 8077/78

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Leichtathletik**

gegr. 1903

Peter Pawlitschko  
Engelbert Neumair  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17  
☎ 0 82 33/85 45

**Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Abteilung fand am 02.03.2005 statt. 14 Mitglieder von insgesamt 120 fanden den Weg ins Schwabenhaus. Abteilungsleiter Peter Pawlitschko begrüßte die Anwesenden, unter ihnen auch den Präsident des Hauptvereins Gerhard Benning, der ja auch langjähriges Mitglied unserer Abteilung ist. Wie immer verwies Peter Pawlitschko auf den sportlichen Rückblick der anlässlich der Siegerehrung gehalten wurde und den Bericht im Schwaben-Ritter Nr. 1/2005. Sportlich gesehen konnten wir deshalb durchaus zufrieden sein. Vorweg beschrieb er dann die Gesamtsituation im Finanzbereich, die durch die ständig steigenden Mieten für Stadion und Sporthallen und die ebenfalls erhöhten Kosten des allgemeinen Sportbetriebs gekennzeichnet wird. Ein weiteres Problem stellt für uns die Betreuung des Schülerbereichs dar. Wegen einer langwierigen Krankheit musste Rose-Marie Neumair schon voriges Jahr ihren Posten zu Verfügung stellen. Im Winterhalbjahr konnte diese Lücke kurzfristig durch unsere Aktive Heidi Erhard geschlossen werden. Dies betrifft die Schüler C und D. Nachdem Heidi Erhard andererseits aber noch aktiv Leichtathletik betreiben will, muss sie leider diesen Posten wieder zur Verfügung stellen. Die Schüler A und B, die von Johannes Brockmann betreut werden, stehen ab Frühjahr dieses Jahres ebenfalls vor einem Betreuungsvakuum. Johannes Brockmann schließt dieses Jahr sein Studium ab und wird als Realschullehrer sicher nicht in Augsburg tätig werden können. Trotz aller Versuche an der hiesigen Uni durch Aushänge Ersatz durch Studierende zu bekommen, schlugen bis jetzt fehl.

Dem anschließenden Kassenbericht von Erich Wachinger, der auch auf die von Hauptverein jährlich verrechneten Einzelposten, wie Mieten, Verwaltungskosten, Baumaßnahmen einging, konnten wir entnehmen, dass wir unseren Abteilungshaushalt allein durch unser Beitragseinkommen nicht bestreiten können. Unseren Sportbetrieb können und müssen wir ausschließlich durch Sponsoren bestreiten. Allen voran die Firma „Feinkost Kahn“, sowie die Stadtparkasse Augsburg, die Kreissparkasse Augsburg, Koffer-Kopf, sowie einige private Gönner. Federführend hier u.a. unser ehemaliger Sprinter Gerd Lippmann. Nicht vergessen dürfen wir die Übungsleiterzuschüsse vom Land Bayern und der Stadt Augsburg, die einen gewissen Rückhalt für die Ausübung unseres Sports darstellen. Auch wenn diese Zuschüsse leider rückläufig sind.

Die ordnungsgemäße Führung des Finanzbereichs bestätigte Kassenprüfer Claus Jaeger.

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

Die Neuwahlen, unter der Leitung von Gerhard Benning, sowie S. Huber und A. Jelten, verliefen zügig und problemlos und ergaben folgendes Ergebnis:

*Abteilungsleiter:* Peter Pawlitschko; *Stellvertreter:* Ernst Brix; *Kassier:* Erich Wachinger; *Sportwart:* Peter Pawlitschko; *Jugend A/B:* Engelbert Neumair; *Schüler A/B:* Ursula Neumair; *Schüler C/D:* n.n.; *Kassenprüfer:* Claus Jaeger; *Presse und www:* Ernst Brix; *Chronik:* Klaus Leopold; *Delegierte:* Engelbert Neumair, Thomas Rosenbauer, Claus Jaeger; *Ersatz:* Axel Jelten, Klaus Leopold

Im Punkt Verschiedenes wurde angeregt, einen Aktiven- und Jugendsprecher wählen zu lassen. Durch eine Aufgabenbeschreibung sollen die Ziele dieser Funktion näher erläutert werden.

Inzwischen hat sich Ursula Neumair bereiterklärt, die Schüler A/B als Übungsleiterin zu übernehmen. Wir sind froh darüber, dass die Studentin an der Uni-Augsburg diese Lücke kurzfristig geschlossen hat. Trotz mehrfacher Inserate im Sportteil der AZ haben wir keine Resonanz erhalten. Das Training für die Schüler C/D musste daher abgesagt werden.

## Stefan Paternoster überraschend Dritter

Bei den Bayerischen Crossmeisterschaften in Passau, die auf dem Stadiongelände „Veste Oberhaus“ auf einer sportlich anspruchsvollen tief verschneiten hügeligen Strecke stattfanden, konnte unser kleines Team sehr erfolgreich abschneiden. Seine hervorragende Form konnte Stefan Paternoster über die Langstrecke der Männer (8.600 m) mit einem nicht erwarteten dritten Platz in der Zeit von 28:19 min beweisen. Nur 27 Sekunden trennten ihn vom Sieger. Der Triathlet, der vergangenes Jahr für das Bonner Bundesligateam startete, will sich dieses Jahr vermehrt der Leichtathletik widmen.

Bei der weiblichen Jugend B konnte sich Julia Weniger über ca. 3.000 m mit 12:14 min auf einem guten siebten Platz platzieren und bestätigte ihre hervorragende Form. Ihr Bruder Maximilian landete bei der männliche Jugend in der Zeit von 10:46 min im Mittelfeld auf Platz 20. Dies hatte jedoch auch psychologische Gründe, dass er nicht in der Spitzengruppe mitlief. Vor Beginn des Wettkampfs erlitt Doris Weniger, die Mutter der beiden, bei der Streckenbesichtigung auf einem abschüssigen vereisten Passage einen komplizierten Sprunggelenksbruch. Trotzdem gingen beide an den Start und liefen trotz dieser psychischen Belastung. Besonders die Leistung von Julia ist unter diesen Umständen bemerkenswert.

## Julia Weniger über 10 km beste Bayerin

Ihre gute Form konnte Julia Weniger bei der Deutschen Straßenlaufmeisterschaft über 10 km der weiblichen Jugend B bestätigen. In ihrem ersten Jugendjahr belegte sie in Ohrdruf/Thüringen den 13. Rang mit der neuen persönlichen Bestzeit von 40:31,1 min. Dabei war sie in ihrer Klasse beste Bayerin. Bei winterlichen Bedingungen verbesserte sie außerdem den Augsburger Kreisrekord der weiblichen Jugend B um fünf Sekunden.

## Werfertag mit Top-Athleten

Spitzenergebnisse des zum dritten Male veranstalteten Werfertages der Leichtathleten des TSV Schwaben Augsburg stellten sich vor allem beim Speerwurf und Hammerwurf ein.

Die Bayerische Meisterin im Speerwurf vom Gastgeber Schwaben Augsburg, Susanne Rosenbauer, zeigte allen, dass sie dieses Jahr ihr Wintertraining hervorragend in gute Ergebnisse umsetzen kann. Sie gewann unangefochten ihre Disziplin mit 49,44 m und ist damit jetzt schon weiter als im Vorjahr.

Durch geschickte Überredungskünste konnte zudem Susanne Rosenbauer weitere Teamkollegen aus dem Werferkader des



Susanne Rosenbauer

Michael Holzner



Jerrit Lipske

BLV zum Start im Ernst-Lehner-Stadion bewegen. So begrüßten wir zu unserer Freude, die im Vorjahr besten B-Jugendlichen Deutschlands im Hammerwurf. Beide belegten bei den Deutschen Meisterschaften Platz eins und zwei. Dieses Jahr starteten Michael Holzner vom TSV Vilsbiburg und Jerrit Lipske von der LAC Quelle Fü/Mü/Wü erstmals in der Jugend-A-Klasse und übertrafen bei diesem Wettkampf ihre Vorjahresbestleistungen mit der 6-kg-Kugel beträchtlich. Michael Holzner wuchtete das Gerät auf 66,40 m, wobei auch seine Wurfserie in ihrer Gleichmäßigkeit beeindruckte. Jerrit Lipske konnte mit ebenfalls sehr guten 65,52 m gegenhalten. Beide geben als Leistungsziel für dieses Jahr Würfe über 70 m an. Begleitet und betreut wurden sie vom Bundestrainer der Deutschen Jugendwerfer, Joachim Lipske, dem Vater von Jerrit. Unter der Führung des Teamleiters Joachim Lipske, hat sich die Disziplin- und Stützpunkttrainer des BLV. Eine Feststellung, die aber auch die vielen engagierten Vereinstrainer einbezieht.

Wie erwartet gewann im Hammerwurf der Männer Michael Kriener von der LG ESV Augsburg-Neusäß mit 52,60 m und seine Schwester Petra Kriener von der DJK Friedberg im Hammerwurf der Frauen mit guten 43,01 m. Das Kugelstoßen der Männer sah Maurice Bea vom Polizei SV Augsburg mit 13,86 m vorne. Klaus Diehm überzeugte bei seinem ersten Start für die Schwaben mit 13,09 m auf Platz zwei. Beim Speerwurf der Männer schleuderte Matthias Kagerhuber von der LG Aichach-Rehling sein Gerät auf gute 56,03 m, Benedek Paul vom Polizei SV Augsburg errang mit 54,71 m Platz zwei. Beim Kugelstoß der männlichen Jugend A gewann Kakuta Salek mit 12,41 m ein weiterer Athlet des Polizei SV Augsburg. Das Speerwerfen der männlichen Jugend A wurde von Michael Bertele vom TSV Schwaben mit 42,40 m gewonnen. Herausragend auch die Siegerweite im Speerwurf der männlichen Jugend B von Kai Jäger von der Spvgg. Auerbach-Streitheim von 53,74 m.

Bei den Schülern A M15 dominierte, wie schon im Vorjahr Achim Lehner vom TSV Friedberg im Kugelstoß mit 14,70 m und im Diskuswurf mit 49,02 m. Das Speerwerfen in der gleichen Klasse gewann Thomas Wolf von der LG Aichach mit guten 49,04 m überlegen.



Selbst Speerwurfexperten waren von der Siegerweite unseres erst 12-jährigen Felix Leopold begeistert. Mit der Siegerweite von 37,69 m verbesserte er den jahrzehntealten Vereinsrekord von Jens Jakob aus dem Jahr 1969.

**Weitere Ergebnisse unserer Athleten:**

**Männer Kugel:** Thomas Rosenbauer 11,65 m (4.), Roland Federschmidt 11,49 m (5.), Daniel Vogele 10,01 m (9.), Stefan Prem 8,89 m (11.)

**Männer Diskus:** Thomas Rosenbauer 32,86 m (3.), Stefan Prem 29,27 m (7.), Daniel Vogele 25,32 m (10.)

**Männer Speer:** Daniel Mauermann 52,90 m (3.), Thomas Rosenbauer 49,65 m (4.), Dominik Ripperger 41,25 m (6.), Stefan Prem 38,92 m (8.), Daniel Vogele 38,95 m (9.)

**Frauen Kugel:** Susanne Rosenbauer 10,30 mm (3.), Heidi Erhard 8,73 m (5.)

**Frauen Diskus:** Susanne Rosenbauer 30,32 m (2.)

**Frauen Speer:** Heidi Erhard 23,93 m (3.)

**MJA Kugel 6 kg:** Michael Bertele 11,75 m (3.), Andreas Dittel 10,18 m (5.)

**MJA Speer 800 g:** Andreas Dittel 35,80 m (2.)

**MJB Kugel 5 kg:** Markus Cicek 7,87 m (3.)

**MJB Speer 700 g:** Markus Cicek 26,31 m (4.)

**WJB Kugel 4 kg:** Kathrin Vogele 9,20 m (1.), Jessica Köhler 7,62 m (6.)

**WJB Speer 600 g:** Kathrin Vogele 29,59 m (3.), Jessica Köhler 24,40 m (5.)

**Schü A M15 Kugel:** Rumpflecker Erik 7,78 m (4.)

**Schü A M15 Speer 600 g:** Erik Rumpflecker 24,71 m (4.)

**Schi A W15 Kugel:** Andrea Koelle 7,37 m (2.)

**Schi A W15 Speer 600 g:** Andrea Koelle 16,51 m (2.)

**Engelbert Neumair 65 Jahre**



Man sieht Engelbert Neumair seine 65 Jahre nicht an, die er am 21. April 2005 alt wurde. Drahtig und austrainiert steht er vor einem. Es spricht auch für seine Einstellung dem Sport gegenüber, dass er selbst an seinem Geburtstag die geplanten Trainingseinheiten mit seinen Jugendlichen im Ernst-Lehner-Stadion absolviert. Die Abteilungsleitung gratulierte ihm mit einem Blumenstrauß vor Ort im Ernst-Lehner-Stadion und wünschte ihm noch für viele

Jahre seine sprichwörtliche Fitness und Gesundheit für sein Hobby den Sport. Seit seinem Übertritt im Januar 1993 von der TGVA zu den Schwaben Leichtathleten hat er viel erreicht und vor allem mit seiner Tochter Ursula, die er zur Deutschen Spitzenklasse führte, bedeutende Akzente gesetzt.

Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und viel Erfolg in seiner Trainerlaufbahn und danken ihm für seinen Einsatz für die Leichtathletikabteilung des TSV Schwaben Augsburg. In diesem Zusammenhang wünschen wir auch seiner Ehefrau, Rose-Marie, die besten Genesungswünsche und völlige Gesundheit. (EB)



**Tischtennis**

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baiter  
Alfred Papp

☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 9 57 96

**Starker Schlusspurt der 1. Herren  
Dritte schafft im letzten Saisonspiel  
noch einen Punktgewinn**

Einen imposanten Schlusspurt in der Kreisliga I legte unsere **1. HM** in den letzten vier Saisonspielen hin. Drei Siege und nur eine Niederlage gegen Tabellenführer und Aufsteiger DJK Hochzoll sprechen für die Moral der Truppe um Alex Mair. Am Ende stand ein guter fünfter Tabellenplatz zu Buche und fast wäre es noch gelungen, den vierten Rang zu erreichen, dieses Ziel wurde nur um einen einzigen Punkt verfehlt!

Wenn die Mannschaft in der jetzigen Zusammensetzung die neue Saison angehen kann, ist vorsichtiger Optimismus durchaus angebracht, der Tabellenspitze wieder etwas näher zu rücken.

Jenseits von Gut und Böse beendete unsere **2. HM** die Spielzeit in der Kreisliga II. Mit der Platzierung auf Rang sechs war man von der Tabellenspitze ebenso weit entfernt, wie von den Abstiegsrängen. Leider konnte die gute Form der ersten Spiele nicht beibehalten werden. Doch eben diese ersten Spielen belegen, dass Schorsch Steffelbauer und seine Mitstreiter durchaus das Potenzial haben, um nächste Saison wieder weiter vorne mitmischen zu können.

Der Abstieg der **3. HM** aus der Kreisliga III stand schon seit längerem fest. Um so erfreulicher, dass der Mannschaft um Alfred Papp im letzten Spiel gegen TSV Pfersee III noch ein Unentschieden gelang. Dies beweist, dass die Moral im Team intakt ist. Eine Klasse tiefer werden sich nächste Saison sicherlich auch wieder Erfolgserlebnisse einstellen und der Blick kann wieder optimistischer in die Zukunft gerichtet werden.

**Hier die einzelnen Ergebnisse:**

**1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5**

TSV Königsbrunn II – TSV Schwaben 7:9  
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 0:2,  
5. Stowasser 1:1, 6. Geißlinger 1:1,  
Kern/Hämmer 1:1, Mair/Geißlinger 1:0, Jakob/Stowasser 1:0.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 9:1  
1. Mair 2:0, 2. Jakob 1:0, 3. Hämmer 1:0, 4. Stowasser 0:1,  
5. Geißlinger 1:0, 6. Mayr R. 1:0,  
Mair/Geißlinger 1:0, Jakob/Stowasser 1:0, Hämmer/Mayr R. 1:0.

TSV Schwaben – TSG Hochzoll IV 9:4  
1. Mair 2:0, 2. Kern 2:0, 3. Jakob 1:1, 4. Hämmer 2:0,  
5. Geißlinger 0:1, 6. Mayr R. 0:1,  
Kern/Hämmer 1:0, Jakob/Mair 0:1, Geißlinger/Mayr R. 1:0.

TSV Schwaben – DJK Hochzoll 3:9  
1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Jakob 0:2, 4. Hämmer 0:1,  
5. Stowasser 0:1, 6. Geißlinger 0:1,  
Kern/Hämmer 1:0, Mair/Geißlinger 0:1, Jakob/Stowasser 0:1.

**Schlusstabelle:**

1. DJK Hochzoll	33:3	6. Kissinger SC	13:23
2. Post SV Telekom V	30:6	7. TSG Hochzoll IV	11:25
3. TSV Göggingen	30:6	8. SSV Bobingen II	9:27
4. TSG Hochzoll III	21:15	9. TSV Königsbrunn II	7:29
5. TSV Schwaben	20:16	10. TSV Leitershofen/TVA II	6:30

	<p><b>tfm Wohnbau GmbH &amp; Co. KG</b> Kobelweg 85 - 86156 Augsburg Telefon 08 21 - 44 01 70-0 Telefax 08 21 - 44 01 70-40 info@tfm-wohnbau.de www.tfm-wohnbau.de</p>	<p>Wir errichten attraktive Eigentumswohnungen in Pfersee - Am Mühlbachpark Wolframviertel - Sanderstraße</p> <p> Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe</p>	
--	--	--	--

**Bilanzen:**

Mair 29:5, Kern 19:9, Jakob 11:15, Hämmer 13:13, Stowasser D. 9:17, Geißlinger 10:15, Kohlert 3:2, Mayr R. 1:1.

Hämmer/Kern 13:16, Geißlinger/Mair 9:9, Jakob/Stowasser 5:6, Kohlert/Stowasser 3:1, übrige 2:5.

**2. Herrenmannschaft, Kreisliga II, Kreis 5**

SV Ried IV – TSV Schwaben II 0:9

1. Kohlert 1:0, 2. Steffelbauer 1:0, 3. Mayr R. 1:0, 4. Gailer 1:0, 5. Baiter 1:0, 6. Müller 1:0,  
Kohlert/Gailer 1:0, Steffelbauer/Mayr R. 1:0, Baiter/Müller 1:0.

SV Ried II – TSV Schwaben II 9:1

1. Kohlert 0:2, 2. Steffelbauer 0:1, 3. Mayr R. 0:1, 4. Baiter 0:1, 5. Müller 0:1, 6. Nattermann 0:1,  
Kohlert/Mayr R. 1:0, Steffelbauer/Nattermann 0:1, Baiter/Müller 0:1.

TTC Friedberg II – TSV Schwaben II 8:8

1. Kohlert 1:1, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Mayr R. 1:1, 4. Gailer 1:1, 5. Baiter 1:1, 6. Müller 0:2,  
Kohlert/Gailer 2:0, Steffelbauer/Mayr R. 0:1, Baiter/Müller 1:0.

TSV Schwaben II – TSV Königsbrunn III 8:8

1. Kohlert 2:0, 2. Steffelbauer 1:1, 3. Mayr R. 1:1, 4. Baiter 1:1, 5. Müller 0:2, 6. Nattermann 1:1,  
Kohlert/Mayr R. 1:1, Steffelbauer/Nattermann 1:0, Baiter/Müller 0:1.

**Schlusstabelle:**

1. TSV Bobingen II	32: 4	6. TSV Schwaben II	16:20
2. SV Ried II	32: 4	7. TSV Königsbrunn III	15:21
3. FSV Wehringen	26:10	8. SV Stadtw. Augsburg	13:23
4. PSV Königsbrunn	24:12	9. DJK Göggingen	4:32
5. TTC Friedberg II	18:18	10. SV Ried IV	0:36

**Bilanzen:**

Kohlert 17:16, Steffelbauer 14:19, Mayr R. 13:10, Gailer 10:13, Baiter 13:8, Müller 6:17, Nattermann 2:6, Holzmann 0:2, Gailer/Kohlert 12:3, Mayr R./Steffelbauer 8:5, Baiter/Müller 8:9, Nattermann/Steffelbauer 2:3, übrige 0:4

**3. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Kreis 5**

TSV Schwaben III – FSV Wehringen III 3:9

1. Nattermann 0:2, 2. Tippmann 1:1, 3. Papp 1:1, 4. Scheel 0:1, 5. Leingang 0:1, 6. Holzmann 0:1,  
Nattermann/Tippmann 1:0, Papp/Holzmann 0:1, Scheel/Leingang 0:1.

TSV Schwaben III – TSV Merching II 2:9

1. Nattermann 1:1, 2. Papp 0:2, 3. Scheel 0:1, 4. Leingang 0:1, 5. Holzmann 0:1, 6. Magdon 0:1,  
Nattermann/Papp 1:0, Scheel/Leingang 0:1, Holzmann/Magdon 0:1.

TSV Schwaben III – TTC Friedberg IV 2:9

1. Nattermann 1:1, 2. Tippmann 0:2, 3. Papp 0:1, 4. Scheel 0:1, 5. Holzmann 0:1, 6. Kratzer Susi 0:1,  
Nattermann/Tippmann 1:0, Papp/Holzmann 0:1, Scheel/Kratzer Susi 0:1.

TSV Pfersee III – TSV Schwaben III 8:8

1. Nattermann 1:1, 2. Tippmann 1:1, 3. Papp 0:2, 4. Scheel 2:0, 5. Leingang 1:1, 6. Holzmann 2:0,  
Nattermann/Tippmann 0:2, Papp/Holzmann 0:1, Scheel/Leingang 1:0.

**Schlusstabelle:**

1. TSV Haunstetten III	33: 7	7. FSV Wehringen III	15:25
2. Post SV Telekom VI	33: 7	8. TSV Merching II	15:25
3. TSV Königsbrunn IV	30:10	9. TSV Pfersee III	12:28
4. PSV Königsbrunn II	28:12	10. TSV Schwaben III	3:37
5. TSV Leitershofen II	26:14	11. Stadtw. SV Augsburg II	2:38
6. TTC Friedberg IV	23:17		

**Bilanzen:**

Nattermann 15:23, Kuxhausen 2:13, Tippmann 5:21, Papp 7:13, Scheel 7:14, Leingang 1:9, Holzmann 8:9, Magdon 1:4, Kratzer Susi 2:8, Jakob Elke 0:3.

Nattermann/Tippmann 5:10, Leingang/Scheel 4:7, Kuxhausen/Nattermann 2:0, Magdon/Papp 1:1, Magdon/Scheel 1:1, übrige (davon 1 x kampflös) 1:19.

**Turnen**

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71**Bericht zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, den 13. April 2005**

Wo sind Sie geblieben? Na, vielleicht kommt ja noch Jemand ... Mit acht Teilnehmern war unsere diesjährige JHV so schlecht besucht wie schon lange nicht mehr. Da die besprochenen Themen für alle Turner/innen von Interesse sind, ist dieses Verhalten nicht ganz zu verstehen! Sichtlich enttäuscht begrüßte unser Abteilungsleiter Alois Weis die Anwesenden und ging sogleich zur Tagesordnung über.

Auf das Verlesen des Protokolls der letzten JHV wurde einstimmig verzichtet. Der Bericht des Abteilungsleiters befasste sich zunächst mit der Mitgliederstatistik: diese zeigt nur minimale Schwankungen zum Vorjahr und ergab eine Gesamtzahl von 279 Mitgliedern der Turnabteilung, davon 143 Erwachsene, 9 Jugendliche und 127 Kinder.

Beim Blick auf die einzelnen Turnangebote erfreute die Wiederaufnahme des Turnbetriebes in der Waldorfschule Hammerschmiede, wo Nicole Zaar 2 Vorschulkindergruppen leitet.

In der Anna Grundschule ist die Übergabe der Turnstunden von Ella Weis an einen neuen Übungsleiter geplant. Bei der Koronargruppe wird das Problem angesprochen, dass sich die Krankenkassen finanziell noch mehr zurückziehen wollen und somit letztendlich zusätzliche Kosten für den Verein entstehen. Man wird diese Negativentwicklung im Auge behalten müssen. Im Folgenden ging es dann um die anstehenden Termine:

Turnen im Verein (Mädchen)

Vereinsmeisterschaft

Gauturnfest und -kindertreffen

Erfreulich gestaltet sich, so Alois Weis die Kooperation OSC/TSV Schwaben, in der der TSV Schwaben bei Einzelwettkämpfen oft zum Heimatverein für vereinslose OSC'ler wird.

Über die Lorbeeren von Christof Walter, Lukas Schlotterer und Nicki Schwemm darf sich somit auch unser Verein freuen.

Besprochen wurde auch, eine relativ neue Sportart in Form eines Schnupperlehrgangs anzubieten: Nordic Walking. Mit dem Übungsleiter ist die Abteilungsleitung bereits im Gespräch.

Es folgte der Bericht des Kassenwartes: Nicole Zaar legte alle Zahlen offen und stellte abschließend fest, dass die Turnabteilung schwarze Zahlen schreibt. Die Kassenprüfer bestätigten die ordnungsgemäße Buchführung. Die Anwesenden stimmten der Entlastung zu.

Anschließend wurde die Abteilungsleitung durch die Sitzungsteilnehmer einstimmig entlastet.

Unter dem letzten Punkt Verschiedenes wurden u.a. Ideen und Möglichkeiten diskutiert, wie die bereits geleistete Vorarbeit zur Einrichtung der Turn-Homepage möglichst effektiv zum Abschluss gebracht werden kann. Es werden nun verschiedene Vorschläge zur Fertigstellung der Homepage eingeholt, um dann bald „Nägel mit Köpfen“ machen zu können.

Die Versammlung endete um 21.00 Uhr.

**Wettkampfergebnisse****Gaumeisterschaften am 10. April 2005**

Beste Platzierung für Niclas Schwemm, Artjem Weimer und Lukas Schlotterer, die alle drei super erfolgreich für den TSV Schwaben starteten!

Wettkampf GM 2 Jg. 89 Kür Jgd. Niclas Schwemm 1. Platz  
Wettkampf GM 2 Jg. 87 Kür Jgd. Artjem Weimer 2. Platz  
Wettkampf GM 4 Jg. 94 AK 11/12 Lukas Schlotterer 1. Platz

Von allen teilnehmenden 16 Jungs erzielte zudem Lukas Schlotterer mit einer Gesamtwertung von 53,50 Punkten an allen sechs Geräten die Tageshöchstnote!!!



**Bezirksmeisterschaften  
am 16. April 2005 in Monheim**

Viel Zeit zum Verschnaufen blieb dem erfolgreichen Trio nicht, denn schon sechs Tage später lud der Turnbezirk Schwaben zur Einzelmeisterschaft Kunstturnen in Monheim. Und wieder gelang es den „fabulous three“ ganz vorne mitzuturnen, obwohl die Konkurrenz groß war: immerhin kamen 13 Vereine mit 93 Turnern nach Monheim.

AK 11	Lukas Schlotterer	56,05 Punkte	1. Platz
Jugend B	Niclas Schwemm	31,35 Punkte	2. Platz
Jugend A	Artjem Weimer	27,30 Punkte	2. Platz

Verrückt, genial oder einfach spitze – Lukas Schlotterer gelang es abermals mit 56,05 Punkten die Tageshöchstwertung zu erreichen!!!

**Bayerische Meisterschaften  
am 22. April 2005 in Buttenwiesen**

Last but not least das turnerische „highlight“, die Teilnahme, nein der Siegeszug bei den Bayerischen Meisterschaften. Ganz oben mischten die drei Jungs, Lukas, Niclas und Artjem wieder mit. Wen wundert's – bei dem, was die drei Turner bereits vorgelegt hatten!

WK 6 AK 11	Lukas Schlotterer	73,05 Punkte	1. Platz
WK 3 AK 15/16	Niclas Schwemm	45,20 Punkte	2. Platz
WK 2 AK 17/18	Artjem Weimer	38,65 Punkte	2. Platz

*Wir gratulieren Lukas, Niclas und Artjem  
für diese turnerische Glanzleistung!*



**Feinkost Kahn**

Annastraße 16  
86150 Augsburg  
Telefon (08 21) 31 20 31

---

**Café, Bistro, Restaurant**

---

Gögginger Straße 10  
86159 Augsburg  
Telefon (08 21) 57 77 18/57 77 01

---

**Partyservice  
Geschenkkörbe**

---

Bewirtung der  
**Drei Kaiser Räume**  
im Stiermannhaus

---

**Café Mercedes**  
Haunstetter Straße 63  
im Autohaus Mercedes



**Wintersport**

gegr. 1924

Roland Schneider  
Thomas Schindler

☎ 81 26 31  
☎ 01 72/8 10 22 94

**Kalender**

11./12.06.2005	Radtour durch Weinberge mit Weinprobe in den Weinkellern Würzburgs
09./10.07.2005	Mountainbiktour von Oberstdorf nach Ischgl
Juli	Treffen auf der Kirchweih im Bierzelt
24.07.2005	Fuchsjagd mit dem Rad
08.08.2005	Radtour zum Ammersee
16.10.2005	Bergtour im Allgäu
22./23.10.2005	Arbeitstour auf der Hütte

**Radtour durch die Weinberge  
Würzburgs mit Weinprobe**

vom 11./12.06.2005

Anreise am Samstag nach Würzburg, dann Mountainbiketour durch Weinberge und Wälder auf dem rechten Mainufer bis nach Thüngersheim, dort Rast und dann auf der anderen Mainseite auf dem Main-Radwanderweg zurück (je nach Wetter und Lust wäre hier noch eine Badepause an der Staustufe Erlabrunn oder noch ein paar kackige Trials im Steinbruch in Höchberg und rund um die Frankenwarte möglich) Streckenlänge ist ziemlich variabel (40 km oder mehr), vom Profil her vergleichbar mit den westlichen Wäldern.

Ausklingen lassen könnten wir die Tour dann in einem schönen Biergarten. Für den Abend würde ich dann eine Weinprobe in einem der drei bekanntesten Weinkellern Würzburgs (staatl. Hofkeller, Juliusspital oder Bürgerspital) mit Kellerführung planen. Für Übernachtungsmöglichkeiten, die man auch zu Fuß noch erreichen kann, Sorge ich natürlich auch. Am Sonntag ist dann bestimmt noch Zeit für ein wenig Sightseeing, bevors dann zurück nach Hause geht.

Wegen der Zimmerreservierungen bitte ich Euch so bald wie möglich anzumelden.

Abfahrt am Samstag den 11.06.2005 7.00 Siemensparkplatz

Anmeldungen bei Roland Schneider 0821 813110

**Mountainbiketour  
von Oberstdorf nach Ischgl**

vom 09./10.07.2005

Von Oberstdorf fahren wir durch das Stillachtal nach Einödsbach, über den Schrofenpass nach Warth. Von Warth gehts auf der Straße nach St. Anton. Von St. Anton fahren wir in das Verwalltal auf die Konstanzer Hütte, wo wir auch übernachten werden. Vom Verwalltal ins Schön-Verwall zur Konstanzer Hütte, ist landschaftlich wunderschön. Nach einem Bier dort oben geht es hinab nach Galltür und auf dem Radweg nach Ischgl. Dort wird uns der Vereinsbus wieder abholen. Änderungen der Tour behalte ich mir vor. Abfahrt 6.30 Uhr am Siemensparkplatz. Anmeldung: Roland Schneider

**Treffen auf der Kirchweih im Bierzelt**

Die Skiabteilung trifft sich zu einem geselligen Abend auf der Kirchweih. Tische sind am Mittwoch ab 18.00 Uhr im Bierzelt reserviert. Wir würden uns freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

**Ausflug zum Ammersee am 8. August**

Pünktlich um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug

den nach Hauseweg antreten. Wir würden uns sehr freuen, viele Radler begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen. Anmeldungen bitte bei Roland Schneider Tel. 08 21/81 31 10, Mobil 01 72/8 21 00 56.

## Arbeitstour auf der Hütte am 22./23.10.2005

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwabern anzutreffen.

### Folgende Arbeiten müssen heuer ausgeführt werden:

- ✘ eine größere Menge Holz hacken
- ✘ das Dach muss angeschliffen und gestrichen werden
- ✘ die Fenster instandsetzen (abschleifen/streichen)
- ✘ Schindeln austauschen
- ✘ Fußboden anschleifen und versiegeln
- ✘ mehrere kleinere Reparaturarbeiten

## News

Den stolzen Eltern, Birgit Jacob und Werner, gratulieren wir zu Ihrem Sohn Nico, der am 25.04.2005 zur Welt kam.

Wir wünschen Euch alles erdenkliche Gute und eine gesunde, schöne Zeit miteinander.

*Achtung: Bitte informieren sie sich auf unserer Internetseite. Diese ist auf dem neuesten Stand.*

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**   
86179 AUGSBURG 21



... damit  
die Brotzeit  
schmeckt!

## Augsburger Auto HAFENECKER Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg  
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14  
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: aav.hafenecker@t-online.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Mehr Platz für Ihre Ideen!

## Neue Flexibilität erfahren. Der Opel Meriva.



Reservieren Sie jetzt Ihre **persönliche Probefahrt**  
und entdecken Sie ein ganz **neues Lebensgefühl.**

Ihr Opel Partner

**Georg Haas GmbH & Co. KG, Automobile · www.haas-automobile.de**

86159 Augsburg  
Gögginger Str. 170 + 17b  
Tel. (08 21) 5 70 52-0

86830 Schwabmünchen  
Augsburger Str. 64  
Tel. (0 82 32) 20 99

86343 Königsbrunn  
Hauksteffer Str. 57  
Tel. (0 82 31) 8 60 33

Der Opel Meriva Enjoy mit dem 1,7 CDTI-ECOTEC®-Motor mit 74 kW (100 PS)

Kraftstoffverbrauch (Diesel) in l/100 km: innerorts 6,7 – außerorts 4,5 – kombiniert 5,3  
CO<sub>2</sub>-Emission in g/km 143

- Einzigartiges FlexSpace®-Konzept
- Full Size Front- und Seitenairbags
- Zentralverriegelung
- Fensterheber elektrisch, vorn
- Doppelter Gepäckraumboden
- Beifahrersitz umklappbar
- Mittelarmlehne vorn, klappbar
- Travel Assistant
- Ablagetische an den Vordersitzrücken



Opel. Frisches Denken für bessere Autos.

 Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!